

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

41. Jahrgang - Nr. 40 - 5.10.84

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Fahnenspende als Zeichen der Verbundenheit zwischen Gemeinden und Bundesheer

(Schü) Als einzigartig in Österreich, ja sogar in Mitteleuropa bezeichnete Oberst Emmerich Steinwender vom Landwehrstammregiment 63 am vergangenen Wochenende die Fahnenspende der 91 Gemeinden der Bezirke Landeck, Imst und Reutte:

Sie zeigt die enge Verbundenheit zwischen der Bevölkerung und dem Bundesheer.

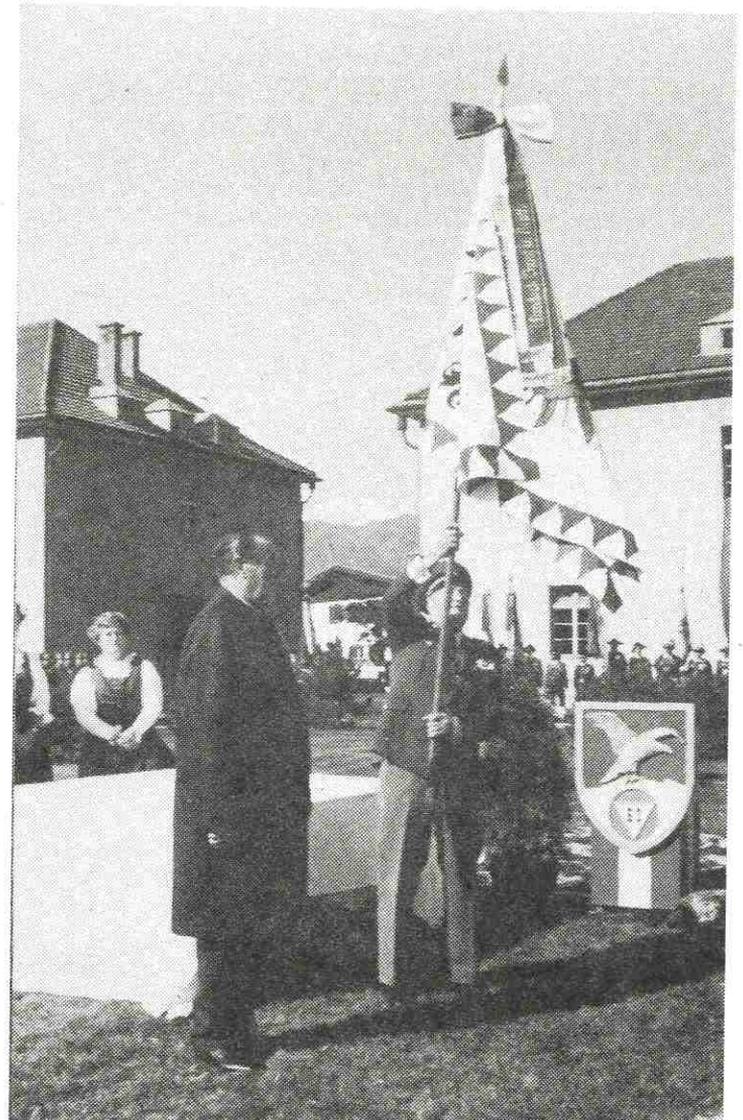
Steinwender: »Ich werte dies als Bekenntnis zum einen Tirol, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, als Versprechen, Vaterland Österreich und der Heimat Tirol immer die Treue zu halten und für die Freiheit und Unabhängigkeit einzutreten.

Auch Landtagsvizepräsident Erich Berktold, der als Vertreter des Landes die Fahne übergab, sieht darin ein Symbol der Verkörperung der Gemeinschaft. Er erwähnte auch die Beeinflussung weltlicher Entscheidungen durch die magische Kraft der Fahne.

Die neue Regimentsfahne, die bei festlichen Anlässen immer einen Ehrenplatz erhalten wird, zeigt auf der einen Seite den Tiroler Adler, auf der anderen den Bundesadler, und als Wahrzeichen des Regiments den Pontlatzadler.

Die Weihe der neuen Regimentsfahne nahm Generalvikar Dr. Hammerle vor, assistiert vom Militärdekan Haselwanner und Stadtpfarrer Lugger. Als Patinnen fungierten die Gattinnen der Bürgermeister aus Reutte und Imst sowie die Gattin des Oberst des Regiments, Wilma Steinwender. Auch Generalvikar Hammerle hob in seiner Predigt hervor, daß diese Fahnenspende eine nicht alltägliche Einigkeit zeigt, ein Zeichen des Friedens für alle.

Abschließend spielte die Militärmusikkapelle zum ersten Mal den 63er Regimentsmarsch »Wir schützen Land und Leut, dazu steh'n wir bereit.« Der Marsch wurde eigens zu diesem Anlaß von Militärkapellmeister Oberstleutnant Hans Eibl komponiert.



Oberst Emmerich Steinwender vom Landwehrstammregiment 63 mit der neuen Regimentsfahne.
Foto: Schütz

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Das Sparbuch für die ganze Familie. Das GOLDENE 80er mit der 80%igen Prämie auf den Zinsgewinn. Ein Spitzenprodukt der Sparvor.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Ein schönes Fleckchen Erde

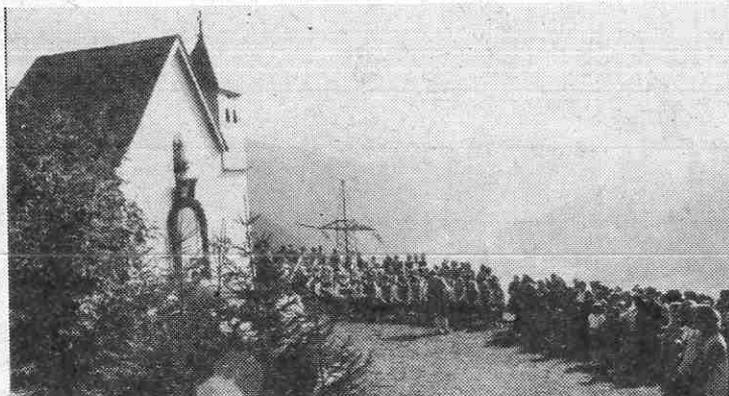
Kargheit und Armut prägten die Gegend um Puschlin, einen Weiler der Gemeinde Fließ, als vor 172 Jahren, im Jahre 1812, eine Arbeitsgemeinschaft daran ging, eine Kapelle zu errichten.

Doch die Häuser lagen an einem der schönsten Plätze dieser Gegend mit herrlichem Ausblick und die Einwohner beobachteten mit Abstand das Leben im Tale. Durch die Erschließung Puschlins kam auch der Fortschritt in den Ort. Im Zuge dieser Entwicklung wurde jedoch beinahe auf die Kapelle vergessen. Der Zahn der Zeit nagte an ihr und sie zeigte schon große Verfallserscheinungen.

In letzter Minute gingen die Bewohner des Weilers, unterstützt von privater und öffentlicher Hand, an die Renovierung ihrer Kapelle. Vergangenen Sonntag, zahlreiche Teilnehmer erschienen zu diesem festlichen Anlaß, konnte nun die Kapelle »Gott und St. Michael« von Dekan David Knapp eigeweiht wer-

den. Man weihte sie dem heiligen Michael, da er als der Schutzpatron und Fürsprecher gegen das Böse gilt. Dabei erinnerte der Dekan an die Schlacht am Lechfeld, als der Hunnensturm mit dem Schlachtruf »Mit Gott und St. Michael« abgewehrt wurde. Auch der Fließer Bürgermeister Otto Gitterle beglückwünschte die Puschliner zu ihrem Werk und gab zu verstehen, daß der Fortschritt ebenfalls seine positiven Seiten hatte. Gitterle: »Durch die Erschließung Puschlins verhinderte man die Abwanderung, die Landwirtschaft wurde intensiviert, und vor allem erhielt man die Pflege der Landschaft.«

Abschließend richtete ein Vertreter der Puschliner Gemeinschaft eine Bitte an die Anwesenden aus Fließ, Piller und Prutz, die Bitte: »Da wir nun eine so schöne Kapelle besitzen, bitte ich Sie, hier auch ab und zu eine Messe zu lesen.«



Herrlich gelegen: die Kapelle in Puschlin.

Glanzvolle Basilika — Erhebungsfeier in Stams

Mit Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger, Landeshauptmann Eduard Wallnöfer und dem Vertreter des Südtiroler Landeshauptmannes, Landesrat Dr. Anton Zelger an der Spitze konnten am vergangenen Sonntag zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben in Stams den Feierlichkeiten zur Erhebung der Zisterzienserstiftskirche in den Rang einer Päpstlichen Basilika Minor bei strahlend schönem Herbstwetter in dem glanzvoll restaurierten Gotteshaus, das gleichzeitig seine 700-Jahrfeier beging, beiwohnen.

Beim farbenfrohen Einzug der Prälaten, Äbte und Bischöfe gaben die Schützenkompanien Wenns i.P., Tarrenz, Untermais bei Meran und Stams, die sich mit den Stamser Musikanten zum landesüblichen Empfang des Staatsoberhauptes eingefunden haben, dem Hof der Abtei eine tirolische Note. Eher heiter konnte man in dieser festlichen Atmosphäre vermerken, daß ausgerechnet sowohl Finanzminister Vranitzky und sein Vorgänger, Dr. Salcher, auf ihren Ehrensitzen oberhalb der letzten Ruhestätte von Friedl »mit der leeren Tasche« Platz nahmen.

In seinen Begrüßungsworten zu Beginn des feierlichen Pontifikalamtes, das Salzburgs Erzbischof DDr. Karl Berg mit mehreren Bischöfen und Äbten zelebrierte, sprach der Abt des Stiftes, Prälat Hofrat Dr. Bernhard Slovska, den Vertretern von Bund und Land den besonderen Dank für die einmalig gelungene Renovierung, die im Landesgedenkjahr 1984 vollendet werden konnte, aus. Er hieß auch zum Festgottesdienst, den der Kammerchor Walther von der Vogelweide mit dem Innsbrucker Kammerorchester und dem Innsbrucker Bläserkreis unter Gesamtleitung

von Prof. Othmar Costa mit der C-Moll-Messe von W.A. Mozart, KV 427, musikalisch umrahmte, Kardinal Lekai aus Ungarn und den Apostolischen Nuntius Österreich, Titularerzbischof Dr. Mario Cagna sowie die Bischöfe Gargitter und Rusch und den Stamser Altabt Bruno Heinrich willkommen.

Beim Pontifikalamt, das der Erzbischof gemeinsam mit den Bischöfen von Augsburg, Passau, Regensburg und Generalprokurator Battista aus Rom sowie den Äbten von Wilten und Fiecht zelebrierte, ging Diözesanbischof Dr. Reinhold Stecher in seiner Festpredigt vom Bild eines Gebirgsbaches aus, der in einen See strömt und dort Wellenkreise zieht. Auch ein Stift wie Stams zieht solche Kreise, die aus einer geheimnisvollen Mitte kommen und sich über den See der Heimat, der Geschichte und der Gegenwart ausbreiten.

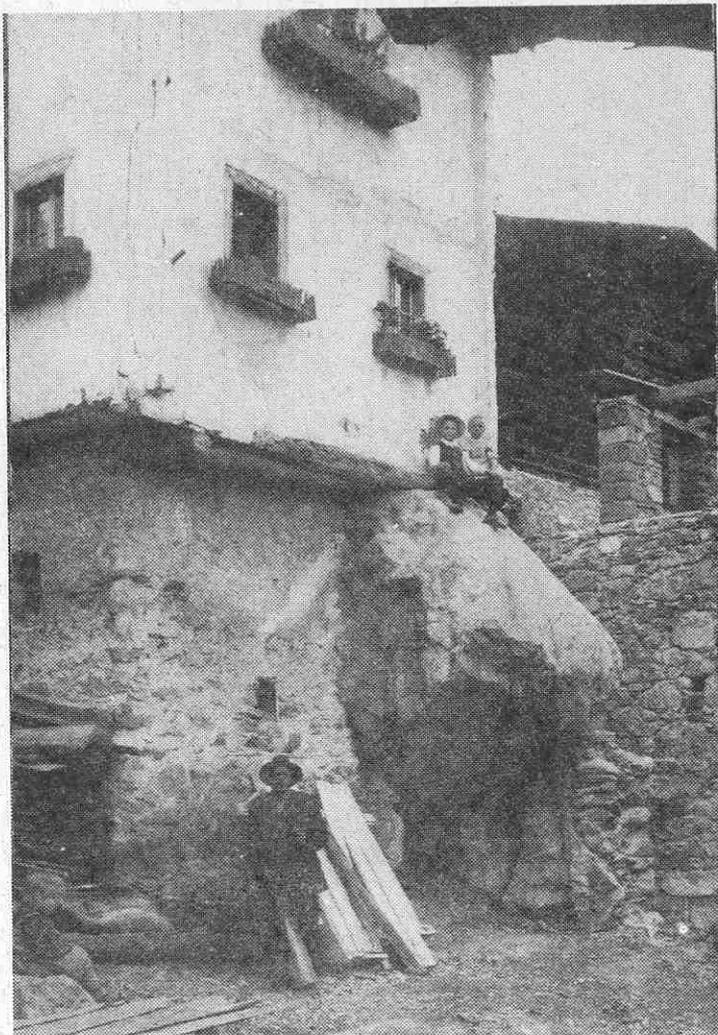
Im Auftrag des anwesenden Nuntius verlas Erzbischof Berg das Päpstliche Breve »Merito Celebratur«, wodurch die Abteikirche Stams in den Rang einer Basilika erhoben wurde.

Anschließend überbrachte der Generalprokurator der Zisterzienser, Prälat Gregori Battista, den Gruß des Heiligen Vaters, der dem Abt und seinem Konvent sowie allen Anwesenden den erbeteten Apostolischen Segen erteilte.

Im Anschluß an das Pontifikalamt präsentierte im Bernardi-Saal Finanzminister Vranitzky die neue 500-Schilling-Münze, die das Bild des Stiftes Stams trägt und in einer Auflage von 600.000 Stück ab 2. Oktober in Umlauf kommt. Eine Vier-Schilling-Sonderbriefmarke mit dem Bild des Tiroler Zisterzienserstiftes ist seit 28. September im Verkehr.

Dr. Heinz Wieser

Wie es früher war



Diese Aufnahme von Grins stammt aus dem Jahre 1915. Zur Verfügung gestellt wurde das Bild von Johanna Bernard aus Pians.

Die Vereine aus dem Bezirk

Der Paznauner Männerchor - eine Gemeinschaft von Sängern aus dem ganzen Tale



Chorleiter Erich Wechner (links) und Obmann Dir. Hans Schatz.

Gesungen wurde im Paznaun immer schon gerne. Auch an die Gründung eines eigenen Gesangsvereins dachte man schon seit etlichen Jahren. Den Stein ins Rollen brachte dann der neue Pfarrer von Kappl, selbst ein begeisterter Sänger.

So fand am 9. November 1977 die Gründungssitzung statt. Anwesend waren sieben Musikfreunde, von denen Dir. Hans Schatz zum Obmann und Hauptschullehrer Erich Wechner zum Chorleiter bestellt wurden.

Bereits innerhalb weniger Tage zählte der kleine Chor 20 begeisterte Sänger zu seinem Kreis, der sich bis heute auf 36 Aktive ver-

größerte. Sämtliche Berufe, vom Zöllner, Lehrer bis zum Pfarrer sind in der Sängerrunde vertreten.

Jährlich bestreiten die eifrigen Sänger rund 30 Auftritte, vor allem bei Hochzeiten und sonstigen festlichen Anlässen, dazu kommen noch die 40 Proben.

Im Jahre 1979 entschloß sich der Verein, dem Tiroler Sängerbund beizutreten. Im selben Jahr gesellte sich auch der Schülerchor zum Männerchor.

Sogar außerhalb des Tales kann der Chor während seines siebenjährigen Bestehens auf etliche Erfolge verweisen. Als Höhepunkte gelten die zwei Auftritte

bei der Chorweihnacht in Kempen, die die Agach veranstaltete. Zu dieser Veranstaltung entsenden sämtliche Verbände je einen Chor, und die Paznauner vertreten dabei den Tiroler Sängerbund. Auch standen die Männer um Schatz schon im Studio Tirol zu Rundfunkaufnahmen.

Als ganz großes Ereignis zählt jedoch das Adventkonzert im Jahre 1982 im Innsbrucker Kon-

greßhaus unter der Mitwirkung von Vico Torriani. Im selben Jahr sang der Männerchor bei einem internationalen Chorfest in der Landeshauptstadt, das mit 10.000 Teilnehmern sehr gut besetzt war.

Zu den jährlichen Veranstaltungen des Vereins gehören neben dem großen Sängerball eine Adventfeier, die jeweils in einer anderen Gemeinde des Paznaunes gefeiert wird. Vergessen wird ebenfalls nicht auf den Ausflug, verbunden mit Auftritten. Dadurch entstehen Freundschaften mit Chören in anderen Ländern oder Städten.

Um die Technik des Singens zu verbessern, beteiligen sich die Paznauner Sänger regelmäßig an Stimmbildnerseminaren, die von Dir. Oberwaldner von Osttiroler Viergesang abgehalten werden.

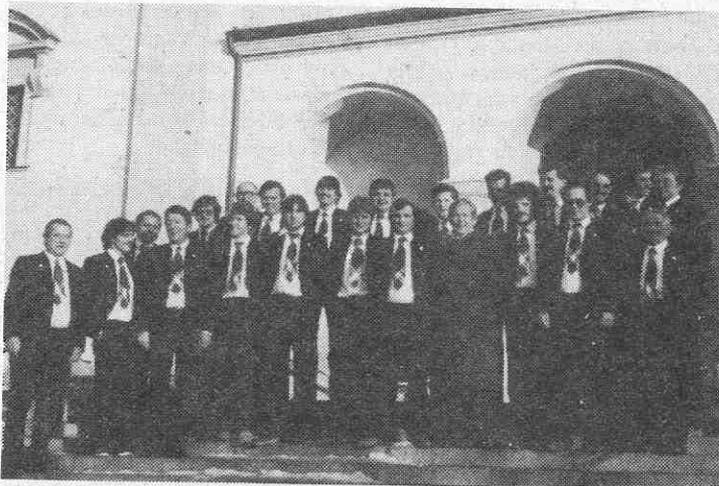
Für den Herbst

Schöne Herrenhemden **S 338.—**
Schöne Herrenflanellhemden,
Baumwolle **S 368.—**, dazupassende Pullover
und Westen

Auf Ihren Besuch freut sich



... gehört seit dem Jahre 1979 auch der Schülerchor an.



Dem Paznauner Männerchor...



MODELLE

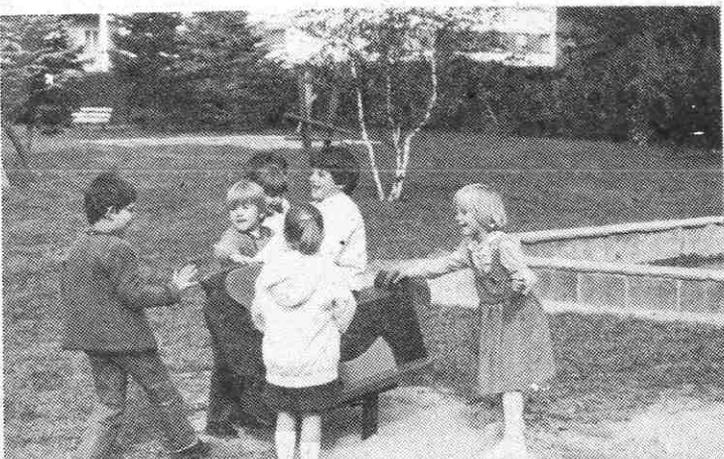
DIE SCHÖNSTE HERBSTMODE
FÜR DIE FRAU.
Beachten Sie bitte unsere Beilage!



Landeck,

Maiserstraße 43-45

Verschönerungsverein Landeck aktiv



Gemäß der Grundidee, Spielplätze zu beleben, stellte der Verein unter Obmann Josef Stenico auf dem Spielplatz auf der Öd zwei Schaukelpferde auf. Die Kosten der Pferde von 12.000.— Schilling wurden zur Hälfte von der Sparvor übernommen. Weiters verlegte man Platten für Kinderspiele wie zum Beispiel »Tempelhüpfen«. Den Großteil der Gesamtkosten von rund 28.000.— Schilling, ohne die Aarbeit einzurechnen, verschlang jedoch die Erneuerung der Sitzbänke.

Erkennen Sie ihn?

Alten Gemeindeblattesern ist sein Name sicherlich ein Begriff. Brigadier i.R. Heinrich Weber arbeitete nach dem Zweiten Weltkrieg in der Gemeinde Landeck und war als erster Redakteur des Landecker Gemeindeblattes von 1946 bis 1956 tätig.

Anschließend trat er in den Dienst des Bundesheeres, dabei wurde er im vergangenen Jahr kurz vor seiner Pensionierung zum Brigadier befördert. Da er jetzt in seinem Ruhestand mehr Zeit für seine Hobbies, zu denen vor allem Fremdsprachen zählen, zur Verfügung hat, studiert er noch fleißig an der Universität der Landeshauptstadt Innsbruck, wo er auch seit dem Jahre 1964 sesshaft ist.



Wirtschaft im Bezirk

Obstausstellung 1984

Der Obst- und Gartenbauverein Landeck lädt zur Besichtigung der umfassenden Obstausstellung 1984 im Vereinshausaal Landeck, Malserstraße ein.

Eröffnung: Freitag, 12.10.84 um 17 Uhr.

Tagesschau: Samstag, 13.10. von 9 — 18 Uhr, Sonntag 14.10., von 9 — 18 Uhr.

Für Schulen: Montag, 15.10. von 8 — 12 Uhr.

Eintritt frei.

Präsentiert wird Obst aus alten Beständen und Neuzüchtungen in größter Sortenvielfalt, wie es in Landeck und Umgebung gedeiht, sowie Erzeugnisse aus heimischen Gärten. Die Spindel, eine Baumform mit Zukunft: Die

Biene, als Symbol unermüdlichen Fleißes und unentbehrliche Helferin im Obstbau, vorgestellt durch den Imkerverband Landeck. Die neuesten Geräte für Garten und Obstbau aus der Gartenbauabteilung der Fa. Corda Geiger, Landeck.

Sortenbestimmung durch Fachberater über Verlangen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Obst- und Gartenbauverein Landeck und hofft, mit dieser Ausstellung einen kleinen Beitrag zum 75jährigen Bestandsjubiläum der Abteilung Obst- und Gartenbau der Tiroler Landwirtschaftskammer zu leisten.



Obst in größter Sortenvielfalt wird präsentiert.

Niemand verantwortlich?



Seit zwei Jahren bemüht sich ein Gemeinderat der Gemeinde See um die Errichtung eines Zaunes im Bereich der Brücke des sogenannten Schallerbaches. Dort sind immer wieder Kinder aus der näheren Umgebung beim Spielen anzutreffen. Doch weder das Wasserbauamt, die Bezirkshauptmannschaft Landeck noch die Gemeinde sehen sich dafür verantwortlich. Muß zuerst immer ein Unglück passieren, bevor etwas geschieht?

Tag der Kinder

Das kürzlich von der SPÖ-Bezirksorganisation Landeck veranstaltete Kinderfest auf der Öd wurde zu einem vollen Erfolg. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die Möglichkeit, sich einen Nachmittag lang so richtig auszutoben. Fallschirmspiele, Riesenerdball, Schmink- und Malspiele, Modellieren von Gips-

händen zählten zu dem riesigen Angebot.

Zum absoluten Renner erwies sich das Moonwalk, das einem Gefühl der Schwerelosigkeit zukommt. Dieser Tag wird den Kindern sicher unvergeßlich bleiben und auch anderen Orten wäre so ein Kinderfest zur Nachahmung zu empfehlen.



Anno Domini 1900

Ein Jahresablauf im Tiroler Oberland

Gemeindeblatt

-FORTSETZUNGSGESCHICHTE

Vor Allerheiligen schickte die Mutter die Buben in den Wald, um Moos zu sammeln. Auf dem Weg beobachteten sie ein Eichhörnchen, das Vorräte für den Winter sammelte. Bald hatten sie einen Korb voll schöner Moosfladen von den Steinen und vom Waldboden abgelöst. Die Mutter hatte inzwischen die verblühten Geranienstöcke in den Keller gestellt, einen ließ sie am Hausgangfenster stehen, er blühte noch schön und wurde daher dafür ausersehen, zu Allerheiligen das Grab zu schücken. Nun holte sie auch noch die Winterfenster vom Dachboden und hängte sie ein. Nun legte sie etwas Moos auf den Fensterstock zwischen den Fenstern. Einen Teil des Mooses legte sie auf das Grab, das sie schon sauber gejätet hatte. Das übrige Moos legte sie auf den Dachboden, das wurde für die Krippe zu Weihnachten gebraucht. Am 16. Oktober hatte Annas Gota, die Base Hedwig Namenstag. Anna und die Mutter nahmen ein paar Eier und ein Butterweckchen in den Korb und machten sich auf den Weg. Die Patin freute sich über den Besuch, die guten Wünsche und das Mitgebrachte. Sie lud ihre Schwester und das Patenkind zu einem Kaffee und einem Stück Gugelhupf, den sie zur Feier des Tages gerichtet hatte, ein.

Am nächsten Tag ging Josef mit dem Vater auf die große Bergwiese. Dort war es nämlich möglich, von der Alm aus den Mist durch Gräben auf die Wiese zu leiten. Der Bauer rührte den Mist in hergeleitetes Wasser ein. Josef sperrte mit einer hölzernen Schaufel diese Jauche im Graben, dem sogenannten Wall ab bis ein Stück der Wiese gedüngt war, dann steckte er die Holzschaufel wieder weiter. So ging es weiter bis die Mistlege, die ihnen zustand, gar war. Der Vater rückte noch einige Bretter auf dem Dach des Stadels zurecht. Josef kletterte auf eine zottige Zirbe, um die Zapfen zu holen, deren Kerne erst jetzt reif geworden waren. Die Mutter brauchte diese Kerne zum Zeltenbacken, sie ersetzten die Nüsse. Auch ein paar Äste der Zirbe band er auf den Rucksack, sie nahmen sich in der getäfelten Stube im Herrgottswinkel schön aus und ver-

breiteten lange den frischen, harzigen Duft. Vater und Sohn verabschiedeten sich von dem stillen Hochtal, in das sie im Winter wieder zum Heuziehen kommen würden. Flink huschte ein Wiesel über den Weg. Sein helles Fell deutete auf den baldigen Wintereinbruch hin.

Nun kamen Allerheiligen und Allerseelen. Die Mutter stellte das bereits erwähnte Geranienstöckl auf das säuberlich mit Moos bedeckte Grab der Großeltern ihres Mannes. Die meisten Kreuze des schönen Friedhofes waren vom Schmied des Dorfes kunstvoll geschmiedet worden. An das Kreuz hängte die Bäuerin noch einen selbstgebundenen Kranz aus Fichtenzweigen. In

diesen steckte sie noch ein paar aus Krepppapier gedrehte Rosen wie es damals üblich war. Nun holte sie Weihwasser aus der Kirche und legte ein Zweiglein in den Kessel. Die einzige noch lebende Schwester des Großvaters kam heuer mit dem Stellwagen zum Gräberbesuch. Sie war in der Nachbargemeinde verheiratet. Sonst war sie jedes Jahr zu Fuß gekommen, aber jetzt war es in ihrem Alter doch zu mühsam. Nachmittags nach dem Seelenrosenkranz besuchten alle die Gräber der lieben Verstorbenen, während der Herr Pfarrer mit den Ministranten und der Lehrer mit den Schulkindern dreimal betend um die Kirche gingen. Nachher nahm Afra die Base mit heim und lud sie ein, ein paar Tage zu bleiben. Besonders die alten Leute hatten sich viel zu erzählen, und die Base wollte wissen, was es im Ort Neues gäbe. Die Buben wollten von der Tante wissen, wie die Fahrt im Stellwagen gewesen wäre. Die Base meinte, daß eine Fahrt auf der

holprigen Straße kein Vergnügen sei, aber es sei besser schlecht gefahren als gut gegangen. Der Postillion, der mit seinen Pferden auch schon die Strecke Landeck — Meran gefahren war, hatte den drei Fahrgästen diesen Spruch verraten: »Prutz ist nicht viel Nutz, Nauders ein Ort des Schauders, Mals ist noch nit alls, bei Schlanders wirds anders und in Meran fängts Paradies an.« Dieser alte Fuhrmannspruch gefiel den Buben und sie sagten ihn mehrmals vor, um ihn sich einzuprägen. Nun war es für die Base wieder Zeit zur Heimfahrt.

Sie verabschiedete sich von allen. Mit einem festen, langen Händedruck sagte sie ihrem Bruder Lebewohl, so, als wüßte sie, daß sie sich auf dieser Welt nicht mehr sehen würden. Die Mutter begleitete die Verwandte noch zum Stellwagen und winkte ihr freundlich nach. Auch an die Familie der Base hatten alle noch gute Wünsche und Grüße mitgegeben.

(Fortsetzung im nächsten Gemeindeblatt)



Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Ausstellung »junger Künstler« im Schloß Landeck



Susanne Danler und Gerhard J. Tiefenbrunn.

Acht junge Leute (die sechs Kinder des Künstlers und Professors Herbert Danler (Nitsche: Referenz an Danler) Andreas, Barbara, Gertrud, Rotraud und Susanne sowie Christine Susanna Prantauer und Gerhard J. Tiefenbrunn) stellen zur Zeit in der Schloßgalerie Landeck ihre Werke der Öffentlichkeit vor. Für die Auswahl und Präsentation zeigte sich Prof. Gerald Nitsche verantwortlich. Befragt nach den Kriterien der Auswahl, meinte Nitsche: »Es bietet sich einfach an. Altersmäßig gibt es keine Begrenzung, nur die Begabung soll da sein.«

Zu den Arbeiten der Danler Geschwister fand Vizebgm. Karl Spiß vom Kulturreferat der Stadt Landeck die treffenden Worte: »Über die Familienbande hinaus vereint sie die künstlerische Neigung, die Freude an der bildnerischen Tätigkeit in einer äußerst vielseitigen Ausdrucksweise. Sie haben vom Vater wohl die Begabung, aber sie sind völlig frei von der direkten malerischen Beeinflussung.«

Die Zammerin Christine Susanna Prantauer, die erst vor kurzem ihr Kunststudium in Wien abgeschlossen hat, war bisher mit ihren Ausstellungen eher zurückhaltend. Ihre Bilder »Acryl auf Leinwand« bestechen vor allem durch ausdrucksstarke Farben.

Der 27-jährige Gerhard J. Tiefenbrunn, geboren in Landeck,

fand erst sehr spät zur Kunst. Er bedient sich vor allem der Fotografie, er gestaltet und verändert sie. Tiefenbrunn: »Es sind zeitkritische Betrachtungen, ein Aufzeigen von Tatsachen — Angst mit der jeder von uns lebt, wissender Zweifel über die Richtigkeit von Leben und Fortschritt. Als Ausdrucksmittel verwende ich vorwiegend den menschlichen Körper.«

Abschließend erklärte Vizebgm. Spiß: »Ich glaube, daß das Ausstellen, die Beteiligung bei »Jugend in der Schloßgalerie« nicht unbedingt eine Absichtserklärung für eine künstlerische Laufbahn sein muß. Es muß nicht sein, es kann aber durchaus zutreffen. JUGEND IN DER SCHLOSSGALERIE soll eine Moment/Zeitaufnahme sein, wer in Landeck und Umgebung sich künstlerisch betätigt, was an künstl. Begabung erkennbar ist.«

Die Ausstellung kann noch bis 7.10.84 täglich von 10 — 17 Uhr besichtigt werden.

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsenstr. 66
Tel.:
05442-4530**

Begegnung mit hochtalentierten Jungmusikern auf Schloß Landeck

Dem Kulturreferent der Stadt Landeck verdankte man die Bekanntschaft mit vielversprechenden Musikbegabungen, die in einem Violinabend in der Gotischen Halle von Schloß Landeck vorgestellt wurden. Beide wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet und werden bei konsequenter Weiterarbeit von sich hören machen.

Die Rede ist von Oswald Sallaberger, Violine, und der Pianistin Cordelia Höfer. Mit einem Programm, das Werke von Bach und Mozart enthielt, stellten sie sich einem zahlreich erschienenen Publikum vor.

Oswald Sallaberger begann mit der Partita in E-Dur für Violine solo von J.S. Bach. Stilisierte Tanzsätze sind hier aneinandergereiht, das »Tänzerische« klingt jedoch nur mehr in den rhythmischen Urtypen der jeweiligen Satzgattung an, man hört hohe Kunstmusik, die dem Spieler alles abverlangt, was er an Geist, Emotion und Spieltechnik aufbringen kann. Sallaberger bestand mit großem Lob die anspruchsvolle Aufgabe. Seine Technik ist diszipliniert, sein Spiel klingt kraftvoll und sehr engagiert, seinem Gedächtnis unterliegen keine nennenswerten Fehler. Dennoch, nachdem in diesem Konzertraum von kompetenten Solisten viel Alte Musik dargebo-

ten wurde, fühlte man sich daran erinnert, daß das schon angeführte Tänzerische bei Sallaberger etwas vernachlässigt wurde, dies zugunsten einer allzudramatischen Sicht von Bachs Musik.

In den zwei Sonaten für Klavier und Violine in F-Dur und A-Dur von Mozart zeigte Sallaberger im Andante Satz jeweils, daß er auch beseelt zu spielen vermag, richtig »mozartlich«.

Die Pianistin Cordelia Höfer trat nach der Pause mit den Klavierparts zu den Mozartsonaten in Erscheinung. Man hatte ihr einen dankenswerterweise vom Klavierbaumeister überholten Flügel zur Verfügung gestellt, über dessen Qualitäten nach diesem Abend noch nicht endgültig geurteilt werden soll. In diesem Rahmen der Gotischen Schloßhalle war es aber fehl am Platz. Die bedauernswerte Pianistin mußte die ganzen zwei Sonaten hindurch die Verschiebung betätigen, was dann nur mehr dumpfe und stumpfe Töne ergab. Ließ sie einmal den vollen Klang durchkommen, so übertönte der häßlich polternde Klang das Spiel des Geigers. Dennoch konnte man an manchen Stellen die großen musikalischen und technischen Qualitäten der Pianistin erkennen.

Mag. Hans Pichler



Oswald Sallaberger

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Auszeichnung für Gerhard J. Tiefenbrunn

Zur I. Internationalen Triennale der Grafik »Gegen den Krieg« wurde eine Gruppe von 8 Juroren, (namhafte Künstler und Kunstkritiker aus den Ländern:



Selbstportrait III, Holzschnitt, G.J. Tiefenbrunn.

CSSR / UDSSR / DDR / Polen und Österreich) geladen. Es waren 980 Einsendungen aus 28 Nationen eingegangen. In 12 Durchgängen wurden 370 Exponate für die Ausstellung gewählt, der Grand Prix und 10 gleichrangige Preise vergeben. Ein Preis erging an den Tiroler Künstler Gerhard Tiefenbrunn als einzigen Österreicher von 14 Einsendern (u.a. Peintner, Degasperri, S. Schmörlzer, R. Hammerstiel u.a.)

Die Preisträger werden zur Eröffnung am 5. Mai 1985 auf Kosten der Aussteller eingeladen, es erscheint ein Katalog.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit **LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl** am Montag, 8. Oktober, findet statt. Der Sprechtag mit **Sozialreferent Werner Doblander** am Dienstag, 9. Oktober findet statt.

Jugend in der Schloßgalerie

Abschluß der Veranstaltungsreihe, Sonntag, dem 7.10.1984, um 20.00 Uhr in der Schloßhalle Landeck.

Marie-Luise Habicher und Lisa Juen: Lieder, Songs; Kundery Surdum: Lyrik.

Herbstausflug

Am Samstag, den 20. Oktober laden die Kulturfreunde Landeck / Zams Sie zu unserem Herbstausflug nach Kaltern ein.

Die Fahrt geht von Landeck aus über den Reschenpaß nach Meran und weiter nach Kaltern. Abfahrt ist um 8 Uhr beim Autobahnhof Landeck (Autohaus Harrer). Anmeldungen nimmt bis 15.10.1984 Herr Rabanser Oswald, Landeck, Salurnerstr. 14, Tel. 37495, entgegen.

Wir hoffen, daß Sie und Ihre Freunde diesen Tag mit uns verbringen.

»Berg frei«
Steinkellner Paula
Schriftführerin

Damengymnastik

Erwachsenenschule Vorderes Stanzertal in Pians: Beginn des Damengymnastikkurses am Montag, dem 8.10.1984 um 20 Uhr im Turnsaal der Hauptschule.

Altpapiersammlung

Altpapiersammlung in Ried am Freitag, dem 12.10.84 (nachmittags), und dem 13.10.84 (vormittags). Die Parteien werden ersucht, das Altpapier in Kartons oder gebündelt vor dem Hauseingang bereitzustellen. Die Freiwillige Feuerwehr Ried.

Stromabschaltung

Wegen Revisionsarbeiten der TIWAG wird am 7.10.84 von 1 — 6 Uhr der Stadtteil Bruggen von der Stromversorgung abgeschaltet. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Anschlägen.

Altpapiersammlung in Landeck

Am Samstag, den 13.10.1984 wird ab 12 Uhr von der »action 365« gesammelt. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier gut sichtbar und gebündelt bereitzustellen.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Landeck

Die letzte Wanderung in diesem Jahr findet am Dienstag, 9. Oktober, statt. Wir treffen uns um 13 Uhr bei der Gerberbrücke und gehen über Gramlach nach Urgen. Um 17 Uhr fährt der Postbus von Urgen nach Landeck. Seniorenausweis nicht vergessen! Gehzeit 2 Stunden

Die Schriftführerin:
Käthe Knoflach

LHStv. Ernst Fili und Dr. Herbert Salcher nach Landeck

Am 9.10. findet in Landeck im SPÖ-Sekretariat der Sprechtag mit LHStv. Ernst Fili von 14 — 16 Uhr statt. Weiters kommt am 23.10. Dr. Herbert Salcher, Bundesminister a.D. zum Politstammtisch ins Hotel Schrofenstein in Landeck.

7. Internationaler Fit-Wandertag in Wörgl Hans Neuner Marsch

Samstag, 6. Oktober 1984 und Sonntag, 7. Oktober 1984.

Start und Ziel: Molkereihalle in Wörgl. Startzeit: 6 Uhr bis 12 Uhr. Zielschluß: 16 Uhr. Streckenlänge: 11 km und 18 km. Auszeichnung: Holzfigur (Weiberl).

Schwefelgehalt von Heizölen

Zu Beginn der Heizölperiode wird nochmals auf die Verordnung der Stadtgemeinde Landeck über den höchstzulässigen Schwefelgehalt von Heizölen hingewiesen. Die Obergrenzen des Schwefelgehaltes wurden wie folgt festgesetzt: a) Heizöl extra leicht 0,30%, b) Heizöl leicht 0,75%, c) Heizöl mittel 1,00%, d) Heizöl schwer 1,00%.

Die Einhaltung dieser Verordnung wird in nächster Zeit durch Techniker der Tiroler Landesregierung kontrolliert.

's Wött'r!

's Wött'r isch ou nimma döis was ses amol wor.
»Spinnet« sog i, mit Haut und Hoor.
Huira isches aus d'r Weis,
d'r Petrus zoagt schu gor kuan Fleiß.
Z' Liachtmöb fongt earscht d'r Wint'r ou,
was isch denn los — mit dear Vegetatiou?
D'r Langez kurz, nocha a Trockezeit,
bold wia in Afrika, meine liabe Leit.

Glei noch'n Frauetoog waht d'r Jochwind hea
und ear bringt ou prompt d' earschte Schnea.
D' Hiachte tuat nichts ond'rs übrig bleibe,
sie miaße 's Viech schu von d' Olma treiba.
»Egidi«, dear Loastog endlich wund'rschia,
du muanscht jaz konn nicht's mia gabi giah.
Pfeifedreck! Wött'rreg'l hoba ou nichts mia z'soga,
d'Baura miaße sig jaz nou mit'n Gruamat ploga.
D' Heara, weard's Wocheend ou v'rsaut,
uomol do reg'nts, daß sig kua Hund auße traut.

D'r nägscht Sunntig, i sog enk, es isch a Graus,
do hockt d'r Petrus, beim »Mühl« spiele
in sein Gortehaus.
A Gong're (Doppelmühle) bei döim Spiel isch woll fei,
lei 's Wött'r hat döswöiga miaße it ouu asou sei.
Z'morget's 's Blaue vom Himm'l v'rspreche,
nocha Wolka au und Wolka zua, Petrus döis war it schia —
i hat decht möiga mit d' ÖAAB-ler wond're giah.

I muaß d'r sog a — du wearsch's kaum fossa,
uane wia mi, dia it olle mitlossa!
gonz ohne Beruaf, lei Hausfrau u. Muat'r,
d'rzua nou Dicht'rflause im Kopf,
do kimmscht oft fir wia a ormseelig'r Tropf.
Bitt schia Petrus, moch ins mit'n Wött'r
it nou mia Kummer,
schick ins liab'r gach d' Olt-Weib'r-Summ'r.

Hanni Kraxner.



Glückwunschecke

Hallo Inge in Pettneu!
Viel Glück zu Deinem 37.
Geburtstag. Deine Greti und
Peter mit Kindern aus Rank-
weil.

Höchstes Fest Österreichs

Am Sonntag, dem 7. Oktober 1984, findet das 2. Kaunertaler Gletscherfest auf dem Weißseeferner statt.

Programm: 11.00 — 11.30 Uhr Gemeinsames Begrüßungskonzert durch die Musikkapellen Kauns und Kaunertal. 11.30 — 12.30 Uhr Konzert der Musikpelle Kaunertal. 12.30 — 13.30 Uhr Konzert der Musikpelle Kauns. 13.30 — 14.00 Uhr Akrobatik-Show des Vorarlberger Freestyle-Club und Autogrammstunde mit Marc Girardelli und anderen Spitzensportlern des intern. Skizirkus. 14.00 — 17.00 Uhr Die »Lechtaler Buam« bitten zum Tanz. Bis zum 2. Kaunertaler Gletscherfest ist die



Zu Bericht: »Ruhig Schienen« auch in Zams

Entgegen einer Mitteilung des ÖVP Pressedienstes werden die ÖBB nicht im gesamten Ortsgebiet von Zams verschweißte Schienen verlegen, sondern nur von Bahnkilometer 69150 bis 70468.

Die der Lärminderung dienende Schienenverschweißung beginnt also im Osten mit dem großen Bogen vor dem Krankenhaus und endet in westlicher Richtung bei der Haltestelle Zams.

LA Kurt Leitl hat einen Brief des früheren Verkehrsministers Lausecker, dessen genauer Wortlaut auch mir bekannt ist, zu optimistisch interpretiert. Ich billige ihm aber zu, daß der Brief mißverständlich formuliert war.

Unrichtig ist auch, wenn der Kollege Leitl die ursprünglich für 1986 geplante und nunmehr bereits im kommenden Jahr vorgesehene Schienenverschweißung im Bereich des Krankenhauses Zams auf seine nunmehrige Korrespondenz mit Lausecker zurückführt.

BM Lausecker hat nämlich in auf eine parlamentarische Anfrage der Tiroler SPÖ-Nationalräte schon am 19. April 1984 wörtlich folgende Antwort mitgeteilt: »Eine Oberbausanierung verbunden mit Schienenverschweißung im Bereich des Krankenhauses Zams ist von den ÖBB entgegen der ursprünglichen Planung bereits für 1985 vorgesehen.«

Walter Guggenberger

Uferstraße Ost fertig ausgebaut und befahrbar.

Tombola: Hauptpreise: 10 Alpenrundflüge und weitere 400 attraktive Preise.

Wenn Sie am 7. Oktober mit dem Postbus zum 2. Kaunertaler Gletscherfest kommen wollen, dann nützen Sie die Vorteile der Erlebniskarte »Gletschersafari« — erhältlich bei den Fremdenverkehrsverbänden Tösens, Ried, Prutz (Faggen, Fendels), Kauns, Kaunerberg und Kaunertal und im Postauto Prutz - Weißseeferner;

Im Preis von nur S 135.— für Erwachsene und S 100.— für Kinder sind enthalten: Postautofahrt von den angeführten Gemeinden auf den Weißseeferner und retour; Mautgebühr; Berg- und Talfahrt mit der Doppelsesselbahn Dreiländerblick.

Postauto-Zusteigmöglichkeiten: Tösens, Ried, Prutz, Faggen, Kauns und sämtliche Ortschaften des Kaunertales.

Herbstausfahrt der Bezirksgruppe Landeck des ÖAMTC

Die Herbstausfahrt findet heuer am 13. und 14. Oktober 1984 statt und geht in's Salzburgerland.

Abfahrt: Samstag, 13.10.84 um 13 Uhr Autobahnhof Landeck, 13.15 Uhr Gasthof Gemse, Zams.

Kostenbeitrag pro Mitglied 450.— für Fahrt und Vollpension. (Nichtmitglieder können nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden — Kosten 550.—).

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens Mittwoch, 10.10.84 im Büro des Fremdenverkehrsverbandes Landeck am Stadtplatz. Der Kostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu erlegen.

Landecker Pendlerstube geöffnet

Die Landecker Pendlerstube im Vereinshaus (über dem Kino) ist nach der Sommerpause ab 1.10.1984 wieder geöffnet.

Die Schüler und Lehrlinge finden dabei während der Mittagspause Unterhaltung (Spiel, Tischtennis, Zeitschriften) und weiters können Getränke und kleinere Imbisse zum Selbstkostenpreis eingenommen werden. Es besteht aber kein Konsumzwang.

Die Räumlichkeiten wurden von der Stadtgemeinde Landeck zur Verfügung gestellt. Der fi-

nanzielle Aufwand des Betreuers wird von NR Mag. Walter Guggenberger getragen.



Kameraklub Landeck Sektion Film

In einer großen Filmparade unter dem Motto »Tiroler Knödel« am 6.10.1984 um 20.00 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck bemüht sich die Filmsektion des Kameraklub, den Besuchern einen Querschnitt seines Schaffens zu zeigen. Als musikalische Gäste wirken anlässlich des Jubiläumsmabends die »Venet Spatzen« mit.

Perjener Kirchtag

Samstag, 13.10.84: 20 Uhr Kirchtagskränzchen im Nußbaumkeller. Sonntag, 14.10.84: Frühschoppen mit Widderversteigerung vor der Pfarrkirche Perjen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Freiwillige Feuerwehr und die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen.

Altpapiersammlung in Schönwies

Am 6.10.1984 führt die Schützenkompanie Schönwies eine Altpapiersammlung durch. Das Papier soll ab 8.00 Uhr gebündelt bereit gestellt werden.

SPÖ Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr Sprechtag der Zammer SPÖ Gemeinderäte im Gasthaus Egg, kleiner Saal, Eingang durch den Schankgarten. Nächster Sprechtag am Samstag, 6.10.1984, mit GR Schnalzger Manfred.

Volkstanzabend in Prutz

Die Prutzer Sängerrunde lädt am Freitag, dem 5.10.1984, um 20.30 Uhr zum dritten Volkstanzabendkurs im Festsaal der Hauptschule Prutz-Ried. Die Krönung dieses Tanzkurses bildet dann ein Abschlußabend, der im Rahmen eines großen Volksmusikantentreffens stattfindet. Führende Gruppen auf dem Gebiet der Volksmusik, bunt gemischt aus ganz Tirol, nehmen daran teil. Als Termin für den Abschlußabend ist der 20.10.1984 festgesetzt.



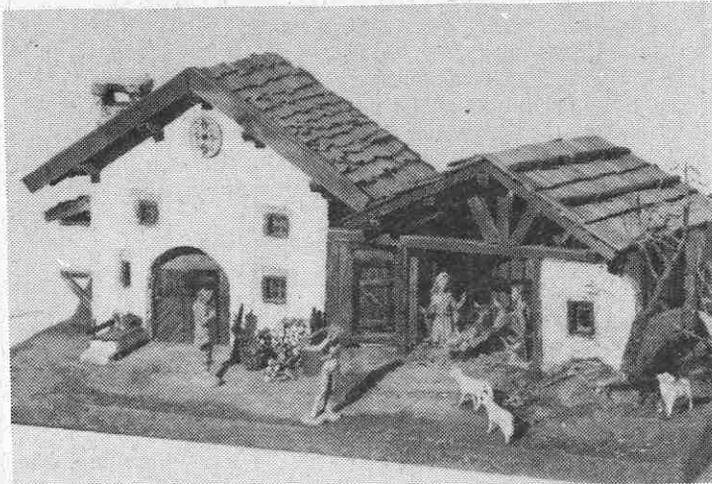
Wir suchen:

Elektriker, Baggerführer, Spenglermeister mit Führungsqualitäten, Autobuslenker, Zimmererhelfer mit Praxis, Fleischer, Tapezierer mit Parkettverlegungskenntnissen, Vertreter für Tischlerei mit handwerklichen Fähigkeiten, Bau- und Möbeltischler, Fensterputzer, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, Betriebsberater(in), Verpackungsleiter (Verkäufer oder Koch), Tischler, Autoverkäufer, Taxilenker, Kindernädchen, Wurstwarenverkäuferin, Hausmädchen.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Krippenbaukurs

Die Österreichische Frauenbewegung in Landeck veranstaltet auch heuer wieder einen Krippenbaukurs. Alle die daran teilnehmen wollen, sind zu einer Besprechung in den Gasthof »Bierkeller« eingeladen. Wir treffen uns dort am **Freitag, dem 5.10.84** um 20 Uhr. Die Leitung des Kurses übernimmt Herr Josef Walser.



Ankündigungen · Ankündigungen

STANDES- NACHRICHTEN

St. Anton

Heirat: Walter Jenny, Lochau und Renate Isepponi, St. Anton, 26.9., Falch Bernhard, Pettneu und Jehle Cornelia, Pettneu, 28.9.

Landeck

Todesfall: Wilhelmine Anna Maier, Landeck, +21.9., geb. 1900.

Heirat: Josef Mair, Strengen, und Elfriede Waldner, Pians, 28.9.

Kappl

Heirat: Öttl Alfons, Kappl-Langesthei, und Siegele Margret, Kappl - Langesthei, 28.9.; Pinzger Konrad Ludwig, Fließ und Spieß Agnes, Kappl, 28.9.

Zams

Geburten: 21.9.: Kassler Christine, Kappl, Pohl Tamara Claudia, Prutz, Thönig Birgit, Landeck. 22.9.: Habicher Daniel Peter, Nauders, Schmid Elisabeth, See. 23.9.: Lentsch Marion, Kaunertal, Waldner Nicol Anna, Ried. 25.9.: Kern Wolfgang Emil, Ischgl-Mathon. 26.9.: Schaffenrath Mario Siegfried, Serfaus, Walser Armin Leonhard, Galtür.

Heirat: Rudigier Wolfgang, Nauders und Prieth Erika, Zams 28.9.,

Todesfälle: 21.9.: Myers Tom William, Great Britain, 24.9.: Grisseemann Marianne, Kappl, 26.9.: Marth Albert, Hochgallnigg, Huter Josef, Kaunerberg, 29.: Thöni Josef, Ladis.

Ried:

Heirat: 27.9.: Handler Ferdinand, Serfaus und Althaler Maria Theresia, Serfaus. 27.9.: Stadlwieser Othmar, Stanz und Alphons Renate Mathilde, Ried. **Todesfall:** Alexandra Steinlechner, +18.9.84, geb. 3.3.84



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Landeck/Pians/Zams/
Schönwies/Fließ:
Dr. Weißerisen R., Schönwies,
Tel. 05418-5370

St. Anton/Pettneu:

Dr. Knierzinger Josef, St. Anton
a.A. 20, Tel. 05446-2828

Kappl/Galtür:

Dr. Thöni Walter, Sprengelarzt,
Galtür, Tel. 05443-276

Oberes Gericht

Hauptdienst:

Sa 7.00 — Mo 7.00 Uhr
6.10.: Dr. Alois Köhle, Sprengel-
arzt Ried, Tel. 05472-6276
7.10., ab 7.00 Uhr: Dr. Schalber
Josef, Serfaus 2d, Tel. 05476-
6544

Ordinationsdienst:

Sa 7.00 — 12.00 Uhr
Dr. Öttl Hans, Nauders 221, Tel.
05473-500

Falls der diensthabende Arzt
am Wochenende einmal nicht er-
reichbar sein sollte, rufen Sie das
Rote Kreuz in Landeck 05442-
2844, Nauders 05473-350 oder
Ischgl, 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert je-
weils von Samstag, 7 Uhr bis
Montag, 7 Uhr. Bei den Spreng-
eln Prutz / Ried und Pfunds /
Nauders dauert der Sonntags-
dienst von Samstag, 12 Uhr bis
Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Imst und Landeck:

Sa und So von 9 — 11 Uhr
Dent. Johann Knapp, Imst, Ei-
chenweg 7, Tel. 05412-2376

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Bezirk Landeck:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel.
05442-4233



Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 7.10.84, Erntedank-
und Rosenkranzsonntag (27. So
im Jahreskreis): 6.30 Uhr Früh-
messe für Sophie Praxmarer, 9
Uhr 1. Jahrtagsamt für Hugo
Kandler, 9.45 Uhr Prozession zur
Nepomukkapelle — Einweihung!
11 Uhr Kindermesse für Paula
Römer. 13 Uhr Fußwallfahrt
nach Kaltenbrunn, 19.30 Uhr
Abendmesse für Antonia Lami,
geb. Gurschler.

Montag, 8.10.84: 7 Uhr Früh-
messe für Maria Hainz, 19.30
Uhr Oktober-Andacht.

Dienstag, 9.10.84: 7 Uhr Früh-
messe für Walter Seiwald, 19.30
Uhr Oktober-Andacht.

Mittwoch, 10.10.84: 7 Uhr
Frühmesse für Maria Ginther,
19.30 Uhr Abendmesse für Gott-

fried Thurner.

Donnerstag, 11.10.84: 7 Uhr
Schülermesse für Heinrich und
Kärolina Eiterer, 19.30 Uhr Ok-
tober-Andacht.

Freitag, 12.10.84: 7 Uhr Früh-
messe für Emilie Winkler, geb.
Ötzbrugger, 19.30 Uhr Abend-
messe für Heinrich Patsch.

Samstag, 13.10.84, Maria am
Samstag: 17 Uhr Rosenkranz und
Beichte, 18.30 Uhr Vorabend-
messe für Silvia und Georg Ga-
dermaier.

Sonntag, 14.10.84, Kirchweih-
sonntag (28. Sonntag im Jahres-
kreis): 6.30 Uhr Frühmesse für
Josef Ettlmaier, 9 Uhr Hl. Amt
für Helene Sieber, 11 Uhr Kin-
dermesse für Hugo Tiefenbrun-
ner, 19.30 Uhr Abendmesse für
Franz Taus.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 7.10., 27. Sonntag im
Jahreskreis: 8.30 Uhr Hl. Messe
für Manfred Abl. 10.00 Uhr Hl.
Messe für die Pfarrgemeinde und
Joachim Gritsch. 19.00 Uhr Hl.
Messe für Albert Wachter u.f.
verst. Eltern Köck und Peintner.

Montag, 8.10.: 7.15 Uhr Hl.
Messe für Eltern und Angehöri-
ge.

Dienstag, 9.10.: 7.15 Uhr Hl.
Messe für Johanna Gosch.

Mittwoch, 10.10.: 7.15 Uhr
Hl. Messe für Ernst und Antonia
Schöpf, 19.00 Uhr Kindermesse
für Wilhelm und Engelbert Pe-
drazolli.

Donnerstag, 11.10.: 7.15 Uhr
Hl. Messe für Alfred König und
für Anna Lechleitner.

Freitag, 12.10.: 7.15 Uhr Hl.
Messe für Josef Scheiber.

Samstag, 13.10.: 7.15 Uhr Hl.
Messe für Josef Krismer. 19.00
Uhr Vorabendmesse für Anton
Schmitt und für Josef und Anna
Rudig.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 7.10., Rosenkranz-
sonntag, 27. Sonntag im Jahres-
kreis: 9 Uhr Hl. Amt für die
Pfarrgemeinde. 10.30 Uhr Kin-
dermesse für Frieda Sieberer und
verst. Angehörige. 14 Uhr Ab-
fahrt zur Pfarrwallfahrt nach
Kaltenbrunn. 19.00 Uhr Okto-
berrosenkranz. 19.30 Uhr Hl.
Messe für Karl Posch.

Montag, 8.10.: 7 Uhr Hl. Mes-
se für Leopold u. Maria Steger,
19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 9.10.: 19.30 Uhr Ok-
toberrosenkranz, 19.30 Uhr Ju-
gendmesse für Alice Spiß, an-
schließend Bibelabend der Ju-

gend.

Mittwoch, 10.10.: 8 Uhr Hl.
Messe für Maria Grall, 19.30 Uhr
Oktoberrosenkranz.

Donnerstag, 11.10.: 17 Uhr
Kindermesse für Friedolin Röck.
19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 12.10.: 19 Uhr Okto-
berrosenkranz, 19.30 Uhr Frau-
enmesse für Alfons und Stefanie
Hotz.

Samstag, 13.10.84, Fatimatag:
17 Uhr Kinderrosenkranz und
Beichtgelegenheit, 19 Uhr Rosen-
kranz, 19.30 Uhr Hl. Amt für
Martin Fleisch.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 7.10., 27. Sonntag im
Jahreskreis, Rosenkranzsonntag:
8.30 Uhr Jahresamt für Ignaz
und Emma Gander, 10.30 Uhr
Jahresamt für Adolf Paulmichl.
19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Montag, 8.10.: 7.15 Uhr Jah-
resmesse für Katharina Schweis-
gut.

Dienstag, 9.10., Hl. Johannes
Leonardi: 19.30 Uhr Jahresamt
für Anna Steiner.

Mittwoch, 10.10.: 7.15 Uhr
Schülermesse als 2. Jahresamt
für Mathias Kamenicky.

Donnerstag, 11.10.: 19.30 Uhr
Jahresmesse für Josef Kleibl,
Jahresmesse für Trude Leban.

Freitag, 12.10.: 7.15 Uhr Jah-
resmesse für Elmar Hammerl.

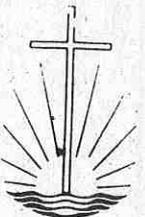
Samstag, 13.10., Mariensam-
stag: 7.15 Uhr Jahresamt für Jo-
sef Pittl. 19.30 Uhr Jahresamt
für Johann König.

Sonntag, 14.10., 28. Sonntag im
Jahreskreis, Erntedank: 8.30 Uhr
Bundesamt für Anna Falch.
10.30 Uhr Erntedank mit Hl.
Messe für die Pfarrfamilie, 19.30
Uhr Oktoberrosenkranz.

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienste

in Zams, Alte
Bundesstraße 12.
Die Gottesdienste
sind jedermann zu-
gänglich. Interes-
sierte sind herzlich
willkommen.
Jeden Sonntag um
18 Uhr Gottes-
dienst.



Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 7.10.: 9.30 Uhr Lan-
deck. 17 Uhr St. Anton.

Samstag, 13.10.: 18.30 Uhr
Landeck Jugendgottesdienst —
Gemeindefest.

Bäckerei und Feinbäckerei

Köhle Siegfried

6531 Ried,

Tel. 05472/6289



**BROTSPEZIALITÄTEN
FEINBÄCKEREI**

AUGUST HAAG

6500 Landeck
Marktplatz 16
Telefon 05442/2263

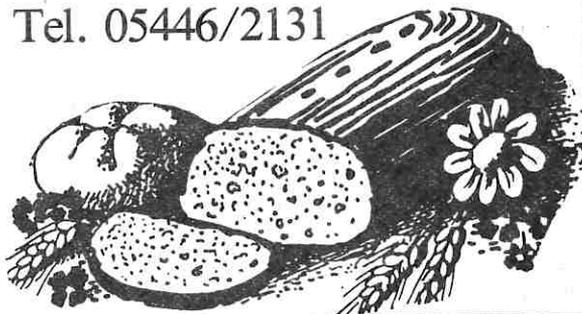
*Brot- und Feinbäckerei
Café ganzjährig geöffnet*

*Stets um die Nahversorgung mit
backstüb'nfrischem Gebäck und Brot
um Sie bemüht*

Bäckerei
WECHNER JOSEF
Kappl, Tel. 05445/239

Haag August Bäckerei

St. Jakob a.A. Nr. 100
Tel. 05446/2131



FEINBÄCKEREI
ELMÄR KURZ

6561 ISCHGL - GALTÜR
Telefon 05444/5211

Besuchen Sie unsere Bäckerei!
Probieren Sie täglich ein anderes Spezialbrot!
Während der Brotwoche besonders günstig!



BRO

8.

Bei alle

das Bro

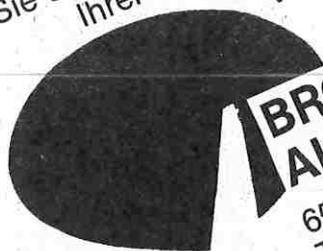
Bäckerei, Café

KLEINHANS

Nauders 196
Telefon 05473/221

**BROT
hat
KRAFT**

...kommt jeden Tag frisch auf Ihren Tisch.
Holen Sie sich doch frisches Brot aus
Ihrer Bäckerei. Wir sind immer für Sie da!



**BROT
ALTHALER**

6534 Serfaus
Tel. 05476/225 (6225)

*Brot und Gebäck dazu-
dann schmeckt's...*

BROTWOCHEN

3. OKTOBER 84

*wichtigen Ereignissen im
Verlauf begleitet
von Menschen.*



Bäckerei



Ruetz Marlies

6572 Flirsch 130

Tel. 05447/5201 oder 5720

Toni's Backstube

Bäckerei- und Konditoreiwaren



EDUSCHO -Depot

ANTON MALLAUN, 6553 See 19

Tel. 05441/289

Brot

ein modernes Lebensmittel

Brot ist eines der ältesten Lebensmittel, die wir kennen. Schon die alten Ägypter, Römer und Griechen haben es gebacken. In Mitteleuropa allerdings hat das Brot erst in den letzten Jahrhunderten den Brei, der bis dahin Hauptgetreidenahrung war, abgelöst. Und erst seit sich Naturwissenschaftler, Technologen und Ernährungswissenschaftler mit dem Brot beschäftigt haben, weiß man, was wirklich am Brot daran ist und was beachtet werden muß, damit Backwaren höchster Qualität entstehen.

Daß jeder Konsument aus einem reichhaltigen Brotkorb die ihn am besten schmeckenden Sorten entnehmen kann, das verdankt der Verbraucher den Backbetrieben, die täglich gleichmäßig hochwertige Gebäcke in großer Vielzahl herstellen können. Daß ihnen dies ohne die Plackerei der früheren Zeit möglich ist, das verdanken sie

- den Technikern, die leistungsfähige arbeits- und kraftsparende Maschinen schufen
- den Naturwissenschaftlern, die sich mit den Vorgängen bei der Gebäckerstellung und deren Beeinflussung beschäftigten.

Verantwortungsbewußtes Handeln ist gerade bei der Herstellung von Lebensmitteln oberstes Gebot. Das wissen alle mit der Herstellung von Brot und Backwaren beteiligten Personen. Nicht nur deshalb ist das Brot heute gut, weil es gebackene Natur ist, sondern weil wir das Getreide gezielt unter Verwendung eines großen Erfahrungsschatzes und vielem Wissen um die Vorgänge, die dabei ablaufen, züchten.

Den Konsumenten bleibt es überlassen einzusehen, daß die Natur nicht einen Wertbegriff in **ausschließlich** positivem Sinne darstellt. Unser täglich Brot ist nicht deshalb gut, weil das Getreide ein Naturprodukt ist, sondern weil wir in vergangenen Jahrzehnten gelernt haben, es gut zu machen.

Bäckerei

Köhle Helmut

Pfunds, Tel. 05474/5220

Pikanter, täglich frischer Apfelstrudel und frisches Plundergebäck.

Viele ballaststoffreiche Brotsorten.

In der Brotwoche halten wir für Sie einige Brotsorten zur Kostprobe bereit

SPORTNACHRICHTEN

Pfunds und St. Anton in der Oberlandliga voran

In der I. Klasse baute Pfunds den Vorsprung weiter aus, da die schärfsten Verfolger Fließ, Strengen und Kappl Punkte abgaben. Nicht weniger als 8 Treffer fielen im Schlager Fließ gegen Kappl beim 4:4. Einen gewaltigen Sprung vom 8. auf den 5. Tabellenrang machte Pians durch den 2:0 Sieg über Kaunertal.

Nicht weniger als 26 Tore fielen in den 4 Spielen der II. Klasse. Davon allein 18 in den beiden Begegnungen St. Anton — Sonnenterrasse (8:1) und Tösens — Ried (5:4). Hier verschärft sich immer mehr das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen St. Anton, dem neuen Tabellenführer und Tösens, punktgleich an der 2. Stelle liegend. Nur diese beiden Mannschaften haben noch Chancen auf den Herbstmeistertitel.

I. Klasse

FC Strengen — SV Raika Pfunds 1:2 (0:1)

Strengen mußte wieder ersatzgeschwächt antreten. Der Tabellenführer aus Pfunds ging in der 1. Spielhälfte verdient mit 1:0 in Führung. Der Torschütze war Heidegger Karl-Heinz. Nach der Pause übernahm Strengen das Kommando und konnte durch Lorenz Peter den verdienten Ausgleich erzielen. Wieder einmal war es Pedrazolli Siegmar, der aus 25 Metern genau ins Kreuzack bombte.

Das Spiel wurde schnell und kampfbetont geführt und verlief, von der Torfolge her gesehen, dramatisch.

FC Fließ — FC Raika Kappl 4:4 (1:3)

Ein schnelles, kampfbetontes und spannendes Spiel bekamen die rund 80 Zuschauer am Sonntag in der Fließ-Au zu sehen. Von den 8 Toren wurden nicht weniger als vier durch Elfmeter erzielt.

Den Torreigen eröffnete Deiser Alois, der in der 15. Minute einen Foulelfmeter sicher verwandelte, doch die Kappler konnten sich nicht lange dieses Vorsprungs erfreuen. In der 17. Minute erfolgte der Ausgleich durch Walz Walter, der ebenfalls einen Foulelfmeter verwandelte.

Die Fließler waren wohl optisch die tonangebende Mannschaft,

doch spielten die Kappler einen ausgezeichneten Konterfußball. Aus einem solchen Konter erzielte dann Kleinheinz Stefan in der 30. Minute das 2:1, und als dann 2 Minuten später Deiser Othmar das 3:1 für Kappl erzielte, schien eine Vorentscheidung gefallen.

In der 2. Spielhälfte erhöhte der FC Fließ den Druck, und innerhalb von 10 Minuten konnte der Ausgleich hergestellt werden. In der 50. Minute verwandelte Marth Franz einen Elfmeter zum Anschlußtreffer, und in der 55. Minute erzielte File Christian den Ausgleich.

Nun drängten die Fließler auf eine endgültige Entscheidung, und in der 65. Minute gingen die Fließler erstmals in diesem Spiel durch Gigele Egon in Führung. Pech hatten die Gastgeber, als ein scharfer Schuß nur an die Querlatte knallte. In der 75. Minute wieder Elfmeter gegen Fließ. Deiser verwandelte sicher zum Ausgleich, und damit war auch der Endstand in diesem Fußballkrimi gegeben.

In einem Vorspiel siegten die Schüler des FC Raika Kappl über die Schüler des FC Fließ verdient mit 5:0 (3:0). Die Tore für die Sieger erzielten Hauser Rainer (3), Wechner Peter und Jehle Siegmund.

FC Lok Landeck — FC Pettneu 3:3 (2:2)

Der FC Pettneu wartete mit einer großen kämpferischen Leistung auf. Lok war zwar im Feld leicht überlegen, konnte aber die Chancen nicht verwerten. Somit endete das Spiel mit einer gerechten Punkteteilung.

Das Spiel verlief von der Torfolge her dramatisch. 0:1 für Pettneu — Ausgleich — 2:1 für Lok — Ausgleich — 2:3 für Pettneu und 5 Minuten vor Schluß fiel dann wieder der Ausgleichstreffer für Lok. Für Lok waren Scharsching Karl (2) und Luchetta Klaus erfolgreich, die Tore für Pettneu erzielten Zangerl Roland (2) und Falch Benno.

FC Pians — FC Kaunertal 2:0 (1:0)

In einem fairen Spiel ohne besondere Höhepunkte gelang den Piannern endlich wieder einmal ein voller Erfolg. Auf beiden Seiten gab es etliche Chancen, doch waren die beiden Torhüter sehr

aufmerksam. Wolf Anton erzielte die beiden Treffer für die siegreiche Pianner Mannschaft.

Tabelle I. Klasse:

1. SV Raika Pfunds	5	5	0	0	13:	5	10
2. FC Fließ	5	3	2	0	18:	11	8
3. FC Strengen	4	2	1	1	13:	8	5
4. FC Kappl	4	2	1	1	14:	10	5
5. FC Pians	5	2	0	3	12:	10	4
6. FC Lok Landeck	5	1	2	2	11:	16	4
7. FC Pettneu	6	1	2	3	12:	18	4
8. FC Kaunertal	5	1	1	3	9:	15	3
9. FC Grins	5	0	1	4	9:	17	1

II. Klasse

FC Kauns — SV Stanz 1:1 (1:1)

Ein mäßiges Spiel zwischen Kauns und Stanz. Die Stanzer gingen bereits in den ersten Spielminuten durch ein Kopftor mit 1:0 in Führung, wobei die Abwehr des FC Kaunertal nicht gut aussah. Damit aber hatten die Stanzer ihr Pulver verschossen. Der Ausgleich für Kauns fiel noch in der ersten Spielhälfte, und allgemein wurde erwartet, daß Kauns in der zweiten Spielhälfte das Spiel an sich reißen würde. Wohl war dann Kauns die tonangebende Mannschaft, es wurden auch einige Chancen herausgespielt, doch allesamt vergeblich.

Die Tore erzielten Stöckl Johann für Kauns und Zangerle Erwin für Stanz.

FC St. Anton — FC Sonnenterrasse 8:1 (3:0)

Vor dem fußballbegeisterten Antoner Publikum mußte sich der FC Sonnenterrasse mit 8:1 geschlagen geben. Nach 20 Minuten eröffneten die Antoner den Torreigen. In der 30. Minute fiel aus einem Elfmeter das 2:0 und kurz vor Ende der 1. Spielhälfte wurde noch das 3:0 erzielt.

Zu Beginn der 2. Spielhälfte verkürzten die Gäste vorerst auf 3:1, und erst in den letzten 20 Minuten fielen noch 5 weitere Treffer für die Gastgeber. Damit war der, auch in dieser Höhe verdiente 8:1 Sieg in diesem fairen Spiel gegeben.

Die Tore für die Sieger erzielten Ebster Martin (3), Heissl Christian (2), Hafele Robert (2) und Mall Peter. Den Ehrentreffer für den FC Sonnenterrasse erzielte Waldner Ferdinand.

FC Nauders — FC Elan See 4:2 (2:1)

Rund 100 Zuschauer konnten in Nauders einen verdienten 4:2 Sieg ihrer Mannschaft feiern.

Das Spiel war kampfbetont, doch wurde von den Gästen aus dem Paznaun eine überharte Note ins Spiel gebracht. In der ersten Spielhälfte brachten File Luis und Kaltenbacher die Gastgeber mit 2:0 in Führung. Kurz vor dem Pausenpfeiff verkürzte Taschler Rudi auf 2:1.

Nach der Pause zogen die Nauderer durch einen verwandelten Elfmeter von Noggler Manfred und durch ein Tor von Kleinhans Kurt auf 4:1 davon. Ein Eigentümer der Nauderer brachte schließlich den Endstand von 4:2.

FC Tösens — FC Ried 5:4 (2:1)

Nicht weniger als 9 Tore bekamen die Zuschauer in diesem Spiel zu sehen, in dem Tösens einen mühevoll erkämpften Sieg erreichte. Ried hatte mehr vom Spiel, die Tore aber erzielten vorerst die Gastgeber. So kamen einige Tore auf kuriose Art zustande. Der Führungstreffer für Tösens fiel aus einem glücklichen Weitschuß. Das 2:0 fügten sich die Rieder durch einen mißglückten Rückpaß selbst zu. Als Tösens nach Seitenwechsel auf 4:1 davonzog, sah die Mannschaft wie der sichere Sieger aus.

Dem war nicht so. Ried versuchte nun das Spiel noch aus dem Feuer zu reißen und zeigte in dieser Phase, daß Angriff die beste Verteidigung ist. Durch einen verwandelten Elfmeter und durch eine Unsicherheit in der Tösener Abwehr kamen die Gäste auf 3:4 heran. Dann zog Tösens wieder auf 5:3 davon, doch praktisch im Gegenstoß fiel wieder der Anschlußtreffer. In der Folge drückten die Gäste vehement auf den Ausgleich, doch es blieb beim knappen 5:4 Sieg der Gastgeber. Trotz der erzielten 5 Treffer fand der FC Tösens nie zu seiner gewohnten Form, doch blieben durch diesen 5. Sieg in ununterbrochener Reihenfolge die Chancen aufrecht.

Die Tore für die Sieger erzielten Pult Hermann (2), Waldhart Reinhard, Schranz Karl-Heinz. 1 Eigentor.

Tabelle II. Klasse

1. FC St. Anton	5	5	0	0	18:	4	10
2. FC Tösens	5	5	0	0	21:	9	10
3. FC Nauders	5	3	0	2	19:	9	10
4. FC Ried	5	3	0	2	15:	12	10
5. FC Kauns	5	2	1	2	9:	8	10
6. SV Stanz	5	2	1	2	11:	11	10
7. FC Elan See	5	1	0	4	8:	12	10
8. SV Ischgl	4	0	0	4	1:	15	10
9. FC Sonnent.	5	0	0	5	5:	27	10

I. Klasse:

Pians — Pettneu
Kappl — Lok Landeck
Pfunds — Grins
Kaunertal — Strengen

II. Klasse:

See — St. Anton
Stanz — Nauders
Ried — Ischgl
Sonnenterrasse — Tösens

Tiroler Liga

SV Landeck in Wörgl siegreich

SV Imst — SV Landeck Mini Kn. 3:2

Tore: Seiringer, Hartl R.

Nur die Mini-Knaben mußten sich in Imst durch ein recht unglückliches Tor aus einem indirekten Freistoß knapp geschlagen geben. Immerhin kämpften die jüngsten SV Kicker beherzt und waren ein durchaus ebenbürtiger Gegner.

SV Landeck — SV Zams Knaben 3:0

Tore: Birnbaumer, Krug Ch., Köhle

Landecks Knaben spielten besonders in der zweiten Halbzeit groß auf und berannten fast pausenlos das Tor der Gäste. Leider spielen die Schützlinge von Roland Knabl zur Zeit nur für die Schwärze, zu egoistisch, zu wenig mannschaftsdienlich. Zuviele

herausgespielte Chancen wurden kläglich vertan.

SV Landeck — SV Schönwies Schü. 9:2

Tore: Bombardelli G. (5), Landerer (2), Kubin und Vogt

Die Schüler wurden von den Schönwieser Gästen nicht eben hart gefordert, daraus resultierten dann Fehler in der Abwehr bei gegnerischen Konterangriffen. Schade um jedes Tor, es könnte in der heurigen Meisterschaft beim Aufstieg in die Leistungsgruppe von Bedeutung sein!

Union MK Ibk. — SV Sparkasse Landeck Jgd. 1:2

Tore: Markl und Sailer

Auswärts lief es diesmal in Innsbruck beim Union MK für die Spielgemeinschaft der Jugend

Landeck-Zams nicht ganz nach Wunsch. Die Gastgeber waren ein respektabler Gegner. Die Tore fielen aus Freistößen.

SV Wörgl U 23 — SV Sparkasse Landeck U 23 0:6

Tore: Wachter M. und Gigele (je 2), Siess Kai und Pöschl (je 1)

In Wörgl trumpfte zunächst Landecks U23 auf. Spiel- und einsatzfreudig, boten die Oberländer ein flottes und gutes Spiel, dem die Wörgler mit Dauer des Spieles immer weniger Widerstand leisten konnten. Es war das bisher beste Spiel der Nachwuchsmannschaft.

SV Wörgl I — SV Sparkasse Landeck I 0:1

Tor: Thönig Hubert (Elfer)

Landecks Erste holte etwas überraschend beide Punkte aus Wörgl. Durchaus nicht unverdient, weil Landeck ein kämpferisch gutes Spiel bot und genü-

gend Standardsituationen herausholte, um auch Tore zu machen, noch aber fehlt der letzte Biß und das Glück. Zu den besten Oberländern zählten Niederbacher, Aufderklamm, Mark und Schatz. Christian Eigl, der für den verletzten Regensburger aufs Feld kam, brachte viel Schwung in den Angriff und konnte schließlich im Strafraum nur regelwidrig gehalten werden. Er war somit als Vater des Landecker Sieges von Wörgl zu feiern. Thönig Hubert zeigte Nerven und Schußqualität und verwandelte sicher.

Programmorschau für Sonntag, 7. Oktober — Stadion Landeck

10.30 Uhr Schüler SV Sparkasse Landeck — SV Zams Schüler

12.30 Uhr Mini-Knaben SV Sparkasse Landeck — ESV Hatting Minis

13.30 Uhr U 23 Sparkasse Landeck — SPG Mötzt-Silz U 23

15.30 Uhr I Sparkasse Landeck — SPG Mötzt-Silz I

Zirl entführt Punkt aus Zams

SV Zams — SK Zirl 3:3 (2:3)

(VA) Nach der herben Enttäuschung in der letzten Runde, als sich der SV Zams in Absam gegen das Tabellenschlußlicht mit 1:3 geschlagen geben mußte, stand den Zammern eine weitere schwere Aufgabe bevor. Der SK Zirl stellte sich in Zams vor und ging als leichter Favorit in diese Partie.

So begann das Spiel auch mit blitzschnellen Angriffen der Zirler, die speziell in der ersten Spielhälfte mit ungeheurer viel Tempo den Zammern zusetzten. Schon in der 7. Minute hieß es 0:1 für Zirl, als ein Schuß durch einen Zammer Verteidiger unhaltbar für Torhüter Schmid abgefälscht wurde. Nur wenige Minuten später abermals große Gefahr vor dem Zammer Tor, aber der Zirler Mittelstürmer setzte das Leder knapp neben das Gehäuse. Das Spiel wurde sehr schnell geführt, ein rassistischer Kampf auf Biegen und Brechen.

In der 18. Minute gab es die erste Chance für Zams durch Stefan Moser, aber der Zirler Torwart konnte klären. Aber zwei Minuten später war es dann soweit: Scheiber vergab eine große Torchance. Aber wie gefährlich Zirl zu spielen versteht, zeigte sich in der 25. Minute — nach einem Abwehrfehler schoß der Zirler Mittelstürmer trocken ins lange Eck zum 1:2 ein und in der 30. Spielminute hieß es dann 1:3, wieder war ein Deckungsfehler dem Tor vorausgegangen. Aber noch gaben sich die verbissen

kämpfenden Zammer nicht geschlagen, und schon in der 35. Minute schloß Eisenbeutel sein Solo mit einem herrlichen Schuß halbhoch ins lange Eck ab — es stand nur mehr 2:3 für Zirl.

Nach Seitenwechsel begann das Spiel mit einem Knalleffekt. Nur zwei Minuten waren gespielt, da glich Siegel Walter nach einem indirekten Freischuß zum Jubel der etwa 200 Zuschauer zum 3:3 aus. Nun wurde Zirl aber immer stärker. Angriff rollte gegen das Zammer Tor, aber nun stand die Zammer Abwehr bei weitem besser als in der ersten Spielhälfte. In der 60. Minute ein Bombenschuß eines Zirlers, Schmid wehrte bravourös ab, den Abpraller setzten die Zirler dann ans Lattenkreuz. Viel Glück für den SV Zams auch wenige Minuten später, als ein Volleyschuß nur um Zentimeter das Zammer Tor verfehlte. In der letzten Spielminute des vom Schiedsrichter hervorragend geleiteten Spiels ein Solo von Eisenbeutel über das ganze Feld, spielt Scheiber Gerhard frei und dieser knallt den Ball aus sehr aussichtsreicher Position weit über das Zirler Tor. Es blieb beim Stand von 3:3.

Der gesamten Elf des SV Zams gebührt für ihren großen Kampfgeist, auch in schwierigen Situationen nie aufzustecken, ein Pauschallob. Zams spielte mit: Schmid, Seidl, Cusch, Fraidl, Siegel, Doubek, Pauli, Eisenbeutel, Nimmervoll, Scheiber, Moser.

SV-Zams - Sektion Tennis

Rainer.

Damen Einzel: 1. Allgäuer Renate, 2. Regensburger Anita, 3. Schneider Inge.

Damen Doppel: 1. Regensburger B. / Allgäuer R., 2. Regensburger A. / Kappacher M., 3. Thanei E. / Schneider I.

Herren Einzel: 1. Allgäuer Gerhard, 2. Pockberger Fritz, 3. Schmid Hartwig.

Herren Doppel: 1. Schmid H. / Lechthaler R., 2. Pockberger Fr. / Allgäuer G., 3. Dr. Pall H. / Allgäuer G., 3. Dr. Pall H. / Allgäuer H.

Herren Trostbewerb: 1. Kubin Kurt, 2. Feichtinger Eugen, 3. Haid Winfried.

Herren Senioren: 1. Schuler Walter, 2. Allgäuer Hermann, 3. Lami Heinrich.

W.L.

Paznauner Fußballturnier

Der FC Raika Kappl veranstaltet zum dritten Mal am 7.10.1984 ab 12.30 Uhr das Paznauner Vereinsfußballturnier.

Teilnehmende Mannschaften: Freiwillige Feuerwehr Galtür, Musikkapelle Galtür, Freiwillige Feuerwehr Ischgl, Musikkapelle Ischgl, Freiwillige Feuerwehr Kappl, Musikkapelle Kappl, Schützen Kappl und der Paznauner Männerchor.

Die Ergebnisse:

Schüler Einzel: 1. Pall Hanno, 2. Pall Georg, 3. Kappacher Marco.

Jugend Einzel: 1. König Hannes, 2. Pall Hanno, 3. Kappacher

Hittler Maria Clubmeisterin des TC Landeck!

Vergangene Woche konnte das am letzten Sonntag wegen Regen abgebrochene Dameneinzel abgeschlossen werden. Dabei holte sich Maria Hittler den dritten Satz sicher und wurde wieder Clubmeisterin!

Am 29. und 30.9. trug der TC-Landeck bei herrlichem Wetter die gewünschten Doppelbewerbe, die Mixeddoppel und Damendoppel aus. Von den 14 Mixeddoppel und den 7 Damendoppel sah man spannende Kämpfe!

Ergebnisse:

Mixeddoppel: 1. Pilsner Irene / Jenewein M., 2. Dapunt Christine / Dapunt M., 3. Tiefenbacher

Sportball

Der SV Pfunds lädt am Samstag, dem 13.10.1984, um 20.30 Uhr zum Sportball 1984 im Hotel Post in Pfunds.

Für Musik und Unterhaltung garantiert das »Tirol Quintett«, außerdem stehen unter dem Motto »Tanz mit mir in den Morgen« noch zwei Discotheken zur Verfügung. Auch schöne Preise sind zu gewinnen.

E. / Mahlknecht und Hittler Mario / Hittler Christof. Der Sieg von Pilsner / Jenewein kam etwas überraschend, war aber verdient, da dieses Paar keinen Satz abgab.

Damendoppel: 1. Rumpold W. / Reichmayr Y., 2. Tiefenbacher E. / Theelen M., 3. Hittler M., / Oberkofler und Pilser / Pilser. In diesem Bewerb durften die 5 besten Damen nicht miteinander spielen, dadurch waren die Paare sehr ausgeglichen, allerdings siegen Rumpold / Reichmayr auch ohne Satzverlust, obwohl sie im Finale hart kämpfen mußten.



SCHÜTZENGILDE LANDECK

Luftgewehrtraining

Ab sofort wird am Luftgewehrschießstand in der Volksschule Anegadair der Trainingsbetrieb aufgenommen. Schießtage sind der Dienstag und Donnerstag. Das Schießlokal ist jeweils ab 18 Uhr geöffnet. Da in Kürze die Mannschaftsmeisterschaft beginnt, werden alle Kampfschüt-

zen ersucht, das Training sofort aufzunehmen.

Alle am Schießsport Interessierten, wenn sie auch noch nicht Mitglied der Schützengilde Landeck sind, werden herzlichst eingeladen, sich am Schießbetrieb zu beteiligen.

Die Schützengilde Landeck wird sich über jeden neuen Schützen freuen.

Jahreshauptversammlung des SV Sparkasse Landeck

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des SV Sparkasse Landeck findet am 20.10. um 20 Uhr im Vereinslokal des SV am Sportplatz statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Obmann. 2. Rechenschaftsbericht des Kassiers. 3. Bericht des Kassaprüfers und Entlastung des Kassiers. 4. Rechenschaftsbericht des Trainers. 5. 2-Jahresrückschau des Obmannes. 6. Statutenänderung. 7. Neuwahl. 8. Allfälliges.

Die Jahreshauptversammlung ist öffentlich und eingeladen sind alle Gönner und Mitglieder des SV-Sparkasse Landeck.

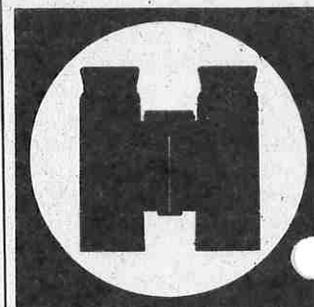
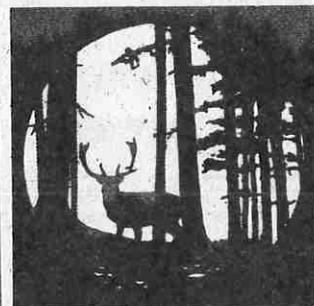
Sportverein Zams Sektion Winter:

Schitraining für Kinder und Schüler am Samstag, dem 13.10.84, Beginn: 13 Uhr. Treffpunkt: Hauptschule Zams.

Lebenshilfe für den Bezirk Landeck

Vorankündigung: Aus Anlaß der Einweihung des Lebenshilfehauses am Samstag, dem 20.10.1984, findet am Sonntag, dem 21.10., ein Tag der offenen Tür statt.

Ein besonderes Erlebnis



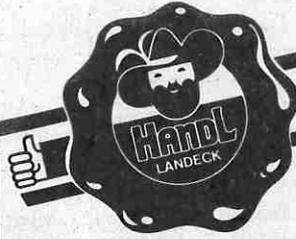
SWAROVSKI-OPTIK

TIROL

ESCHENBACH
ZEISS
Ferngläser



Malserstr. 51, Landeck
beim Autobahnhof,
Tel. 05442/3862

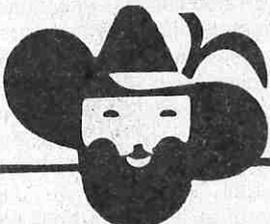


Nordtiroler Spezialitäten

En gros-Aktion vom 3.10. — 13.10.84

<p>Selchfleisch:</p> <p>Würzige Selchrippchen per kg 9.90</p> <p>Magerer Selchbauch per kg 64.90</p> <p>Selchkarree (ohne Grat) per kg 74.90</p> <p>Selchschof o Knochen per kg 79.90</p> <p>Geselchte Hauswürstl per kg 89.90</p> <p>Heuriges Sauerkraut frisch eingetroffen!</p> <p>Frisch aus dem Zuber per kg 9.90</p>	<p style="text-align: center;">FLEISCHPAKET</p> <h2 style="text-align: center;">499.-</h2> <p>1,00 kg S. Schnitzel</p> <p>1,50 kg S. Kotelett</p> <p>1,00 kg Faschiertes</p> <p>1,00 kg Beinflisch</p> <p>3,00 kg S. Stelzen</p> <p>1,00 kg R. Braten</p> <p>1,00 kg R. Knochen</p>
--	--

Ab sofort auch mittags durchgehend geöffnet und freitags bis 19 Uhr.



HANDL



Der echte Nord-tiroler

Pians/Landeck · Tel. 05442/2038/27



»Unterwegs im Oberland«

(Verschiedene Berufe im Wandel der Zeit)

In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema »Der Maurer«.

Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am 6.10.84 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.

Erfolg für Ebenbichler

Am letzten Sonntag, beim traditionellen »Preis der Tiroler Radler«, einem 20 Kilometer langen und international immer gut besetztem Bergrennen, konnte sich der Landecker Radrennfahrer Peter Ebenbichler im absoluten Vorderfeld placieren. Dieses Rennen war durch die Streckenlänge und das kopierte Gelände, das einem immer wieder zu Schalt- und Tempowechsel zwingt, sehr schwer zu fahren. In der Gruppe der Amateurlasse 3 (28 — 33 Jahre) erreichte er als bester österreichischer Teilnehmer den vierten Platz. Das war für ihn und dem Verein, dem URG Sport Okay / Innsbruck, nun doch noch ein versöhnlicher und guter Abschluß einer eigentlich enttäuschenden Radsaison 1984 und läßt ihn optimistisch in die Saison 1985 blicken. Die heutige Saison schließt er in 14 Tagen mit der österreichischen Bergmeisterschaft ab.

Verkaufe **Alfa Sud Valentino**, Bj. 81, VB 75.000.—, sehr guter Zustand, Winterreifen mit Felgen und Schneeketten, Schiträger. Tel. 05441/470.

Wir suchen für die Wintersaison ein **Stubenmädchen** zu guten Bedingungen. Anruf erbeten an Fam. Micheluzzi, 6534 Serfaus, Haus Alpenruh, Tel. 05476/6251.

Altpapiersammlung in Fließ

Die Schützenkompanie Fließ führt am 13. Oktober 1984 eine Altpapiersammlung durch. Die Altpapiersammlung findet in Fließ — Dorf, Schätzen, Eichholz, Zoll, Niedergallmigg, Hochgallmigg, Nesselgarten, Urgen, Fließerau und Sonnenberg statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier gebündelt auf der Straße bereitzustellen.

Die Schützenkompanie Fließ

Buchbesprechung

Anno Neun Vom Bergisel zum Schönbrunner Frieden

Im Herold-Verlag Wien-München erschien kürzlich noch zeitgerecht im Landesgedenkjahr das 232 Seiten umfassende Werk »Anno Neun — Vom Bergisel zum Schönbrunner Frieden«.

Der Autor des Buches, der bekannte Historiker Prof. Dr. Fritz Rebhann, langjähriger Mitarbeiter der Wiener Kulturverwaltung, schildert den Tiroler Freiheitskampf und den österreichischen Versuch, die Hegemonie des bonapartistischen Frankreich über Europa zu brechen. Den interessanten Inhalt runden Anmerkungen zu den zehn Kapiteln ab.

Dr. Heinz Wieser



WIR SUCHEN AB SOFORT **SCHALZIMMERER** FÜR DEN BEZIRK LANDECK.

Firma Dipl. Ing. SWIETELSKY
BaugesmbH und Co. KG.
Büro Landeck,
Tel. 05442/2678 od. 3522

Bergschafe zu verkaufen bei Franz Wiederin, Stanz 16, Tel. 05442/41904.

hinfahren - Geld sparen.



EUROPA MÖBEL HANS REITER
INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Golf GTI, Bj. 81, 35.000 km, mit Schiebedach, sämtl. Extras zu verkaufen. Tel. 05444/5243.

Müheloses Brennholzschneiden

mit der Scheppach WS 500. Originalverpackt dzt. ab **S 7.381.—** incl. MwSt., gegen Aufpreis auch mit Sicherheits-Holzspalter lieferbar, täglich Vorführungen.



EISENWAREN
8500 Landeck
Tel. 05442/2269

Flug/Bus-Reise Insel Elba, Toskana, Florenz:

24. Oktober — 28. Oktober 1984, Nationalfeiertag, Abflug ab Innsbruck, Halbpension S 4.570.—, genaues Programm bei: **Raiffeisen-Reisebüro, Landeck**, Tel. 05442/3815-14

Restaurant Ledi, Pizzeria

Frischer Traubenmost und gebratene Kastanien sowie Wildspezialitäten und Tirolerkost. St. Valentin, Auf der Heide
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Waldner,
Tel. 0473/84679 - Mittwoch Ruhetag

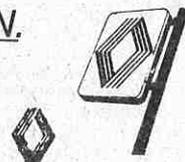
RENAULT 18 ALLRAD
159.000,-

Wir haben ein Sonderkontingent unseres »Winterstars« Renault 18 Allrad bekommen: Der einzige Country-Kombi, der gleichzeitig ein eleganter Stadtwagen ist. 1,7 l-Motor, 52 kW/70 PS, 5 Gänge ... und aller Komfort einer großen Limousine. Nur in begrenzter Stückzahl!

GOTTFRIED HANGL JUN.

6542 Pfunds 432
Tel. 05474/5273

RENAULT Service, Verkauf



Wir verkaufen auch unsere Vorführwagen Renault 11 TSE und Renault Fuego Turbo.

verb. Richtpreis inkl. Transport

Fischerhütte in Zams noch bis 15. Oktober geöffnet. Ab 6. Oktober **Fischabverkauf**, per kg **S 100.—**. Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Überbacher.

Dauerstelle und Winterbeschäftigung für Lkw-Fahrer (Führerschein C + E), **Gerätefahrer** mit Praxis und **Schlosser**. **Streng Bau-Gesellschaft**, Landeck, Tel. 05442/2528 oder 4090.

Wohnungen, 50 m² und 67 m², in Landeck, Leitenweg, ab 10.84 zu vermieten. Anfragen Tel. 05442/3301.

SONDERAKTION

Alu-Schiebeleitern, 2-tlg., ca. 100 St. Auslaufmodelle 10 m. 2 x 5 m. 9 m. ausgesch., bish. Listenpreis 3.685.— **jetzt 1.985.—**. Lieferung frei Haus. INTERAL-Leitern-Ges.m.b.H., Wörgl, Tel. 05332-51141.

Verkaufe **Epple Standhäcksler 800** nur 14.500.— und **Melkmaschine** fahrbar und **Kornschrötmühle** auch zum Musen, auch Zustellung. Tel. 05238/8437.

Gebrauchte **Waschbecken, Duschwannen, Öltank 1500 l**, Fensterstöcke und Balkontüren wegen Umbau sehr günstig zu verkaufen. Haus Pirker, St. Anton, Tel. 05446/2310.

Suche ab sofort **Lehrling** (auch weiblich) für **Fotohandel**. Fotohaus R. Mathis, Landeck, Tel. 05442/3350.

FREMDENERKEHRSVERBAND ISCHGL SUCHT AB SOFORT

**männliche oder weibliche
SEKRETÄRE**

VORAUSSETZUNGEN: Gewandtheit im Umgang mit Menschen, Steno, Maschinschreiben sowie Fremdsprachkenntnisse.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an den Fremdenverkehrsverband Ischgl, Postfach 24, A-6561 Ischgl.

Verkaufe **Tirolia Holz-Kohle-Herd**, neuwertig, Tel. 05474/5264.

Selbständiges **Zimmermädchen** für Wintersaison oder Jahresstelle sucht Gasthof **EDELWEISS**, Pfunds, Tel. 05474/5264.

Hotel Central, Nauders, sucht für lange Wintersaison **JUNGKÖCH (KÖCHIN)**, **ZAHLKELLNER (KELLNERIN)**, **SCHANKKASSIERERIN**, **STUBENMÄDCHEN**, **KOCH- und KELLNERLEHRLING** bei besten Bedingungen. Bewerbungen richten Sie bitte an Hotel Central, 6543 Nauders, Tel. 05473/221.

Verkaufe **Epple Häcksler**, einsatzbereit mit niederer aufklappbarer Bank, ideal für Landwirt, der Platzmangel hat, und fabriksneue **Westfalia Melkmaschine** (Bio-Melkeimer) mit Garantie, auch Zustellung. Tel. 05238/8437.

Verkaufe günstig neuwertige fahrbare **Melkmaschine, National** und **Alfa Laval Melkmaschine**, auch Montage, nur 6.000.— und **Pflug** zum Anhängen, eventuell für Seilwinde und **Epple Häcksler**. Tel. 05238/8437.

Gasthof Vorhofer

zum Goldenen Fassl

Wir laden ein zum

WILDBRET

am Freitag, 5.10., Samstag 6.10.
und Sonntag, 7.10.

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Vorhofer, Landeck, Maisengasse,
Tel. 05442/2476.

BESSER HÖREN

Das kleine Wunderding von Siemens

Endlich ein
Hörgerät
wo's
hingehört



Nähere Informationen über **DAS KLEINSTE HÖRGERÄT DER WELT** erhalten Sie bei unseren Sprechtagen in:

**Landeck
OPTIK PLANGGER**

Malsersstraße 5, Donnerstag, 11. Oktober, 10 — 12 Uhr

Immer sind wir für Sie erreichbar in unserem

HANSATON-Fachgeschäft

Innsbruck

Bürgerstraße 15 — Telefon 05222/24048

Vermittlung von Kassenzuschüssen — Auf Wunsch
Hausbesuch

Generalvertrieb: **SIEMENS, Oticon**
Im Vertrieb: **Viennatone, Philips**

HANSATON

Nizza, 11.—15. Oktober, Halbpension, 2.150.—; **Prag**, 18.—21. Oktober, Halbpension, 2.390.—; **Steirische Weinstraße**, 11.—14. und 18.—21. Okt., Halbpension, 1.490.—; **Paris**, 16.—21. Oktober, 7.—11. November, ab 2.190.—; **Budapest**, 17.—21. und 25.—28. Oktober, ab 2.290.—; **Abano/Schnupperfahrt**, 21.—25. und 25.—28. Oktober, Vollpension, ab 2.090.—; **Rom**, 21.—25. und 25.—28. Oktober, ab 1.890.—; **Berlin**, 2.—5. November, 1.790.— (ohne Hotel 890.—); **Lugano/Südschweiz**, 25.—28. Oktober, Halbpension, 2.080.—; **Spanien, Lloret, Abfahrten** 12. und 19. Oktober, Halbpension, ab 2.390.— (9 Tage). Prospekte gratis! Zustieg ab Landeck. Buchen Sie rasch bei: Reisebüro **IDEAL TOURS**, Imst, Tel. 05412/4177.

Gletscherregion Kaunertal

...komm' »feiern« ins Kaunertal!

Akrobatikshow des
Vorarlberger
Freestyle-Club

Autogrammstunde mit
Marc Girardelli



Eröffnungskonzerte
der Musikkapellen
Kauns
und Kaunertal.



Tombola mit
400 Preisen
10 Alpenrundflüge
zu gewinnen.

2. Kaunertaler Gletscherfest!

am 7. Oktober auf dem Weißseeferner

Begrüßungskonzerte der Musikkapellen Kaunertal
und Kauns.

Autogrammstunde mit Marc Girardelli und
weitere prominente Skiasse.

Akrobatikshow des Vorarlberger Freestyle-Club.

Tombola mit mehr als 400 Preisen —

10 Alpenrundflüge zu gewinnen.

Unterhaltung mit den Original Lechtaler Buam.

NEU

Zum ersten Mal können Sie die Uferstraße
Ost benutzen. Der herrliche Blick auf den
Weißseeferner und rauschende Wild-
bäche machen die Fahrt zu einem wahren
Erlebnis.

Beachten Sie bitte

Der Frisiersalon Renate in See/Paznaun
hat noch bis **10. Oktober geschlossen.**

Ab 10. Oktober bis 4. Dezember ist jeweils
an Donnerstag, Freitag und Samstag geöffnet.

Achtung:

Diese angegebenen Öffnungszeiten sollten
Sie bitte nicht mit dem Frisiersalon Renate
in Pfunds verwechseln.

Aus einem Verlassenschaftsverfahren
werden ein **geschlossener Hof in Sölden**
samt **diverser landw. Besitz verkauft.** Es
handelt sich um die EZ 62 I KG Sölden,
69 II KG Sölden, 610 II KG Sölden und
18 II KG Längenfeld.

Unterlagen (Grundbuchsanzüge) sind
einzusehen bei **Dr. Hermann Schöpf,**
Rechtsanwalt in Landeck.

Angebote die schriftlich eingebracht werden müssen,
sind bis 15.11.1984 an Herrn Dr. Hermann Schöpf,
Rechtsanwalt in Landeck, Urichstraße 12, einzubringen.
Die Veräußerung erfolgt an den Bestbieter.

Die Belegschaft der Tischlerei
Schöpf in Strengen dankt
dem Chef für den netten
2-tägigen Betriebsausflug
nach Kaltern.

Augenarzt

Dr. Herbert Schuler

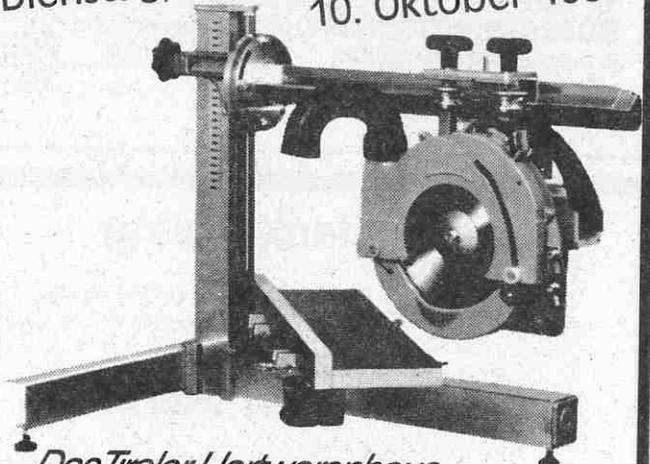
Landeck, ordiniert aus organisatorischen
Gründen bei gleichbleibenden Ordinations-
zeiten ab sofort nur nach telefonischer
Voranmeldung, ausgenommen sind dringende
Fälle. Telefonische Anmeldungen
(05442/3030) werden täglich von
8.30 — 11 Uhr entgegen genommen.

EUMENIA

...die Universalsäge für jedermann

VORFÜHRUNG:

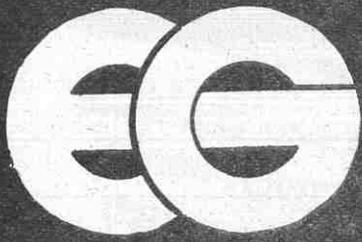
Dienstag, 9. und Mittwoch,
10. Oktober 1984



Das Tiroler Hartwarenhaus

CORDA GEIGER

6500 Landeck
☎ 05442/2897-2269



Kaufhaus

SB-Großmarkt

ED. GRISSEMANN

Zams

WOCHENEND-ANGEBOT

Schweinsschnitzel *im ganzen per kg* **69.90**

Schweinsstelze *per kg* **32.90**

Weißer Weggen *2 1/2* **11.90**

Manner Neapolitaner *4er Pkg. 16.90* **12.90**

Reis *ital. 12.90 per kg* **9.80**

Wettex Schwammtuch *3 Stk.* **7.90**

Zipfer Urtyp Bier *6er Pkg.* **39.90**

Göttinger Wurst *1/4 kg* **19.80**

Limogläser *mod. Dessin 1 Stk.* **9.90**

Triumph
INTERNATIONAL
**Mieder-
Wochen**
vom 1.-10. Okt. 84

Triumph - Europas
größte Miedermarke
macht für Sie eine Miederberatung!

Wäsche-Paradies bei

pesjak
textilcenter westtirol

neu bei
pesjak
textilcenter westtirol

Die Spezialistin in Miederfragen Fr. Tabady berät Sie täglich von 8 — 12 und von 14 — 18 Uhr.
Nützen Sie diese Chance!

Und dazu bietet Pesjak Wäsche-Markt-Preise:

Tanga, reine BW, in jugendl. Musterung nur **39.—**

Büstenhemdchen, österr. Markenware, in super Baumwollqualität nur **79.—**

Bikini-Slip Markenware, Gr. 38-46 nur **79.—**

Strumpfhosen modische Farben nur **17.90**

Halb-Unterröcke weiß u. schwarz nur **129.—**

Günstige
Morgenmäntel und
Nachthemden

Danksagung

Tiefbewegt und ergriffen von den vielen Beweisen herzlicher Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Paten, Herrn

Albert Marth

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich danken. Für die feierliche Gestaltung der Sterbemesse und die trostreichen Worte danken wir Hw. Herrn Pater Sermo Wilhelm aus Hochgallmigg, Hw. Herrn Pfarrer Rietzler aus Fließ und Hw. Herrn Pfarrer Trenker aus Virgen. Ein besonderer Dank gilt allen Ärzten und Krankenschwestern der Intensivstation des Krankenhauses Zams, den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Hochgallmigg und den Nachbarn. Für die überaus großen Spenden für die Heimkehrerkapelle ein herzliches Vergelt's Gott.

Hochgallmigg, im September 1984

Die Trauerfamilien

Brotbacken beim Deisenberger

Das große Echo des ersten kostenlosen Brotbackkurses im Mai veranlaßt uns zur Wiederholung dieser duftenden Demonstration. Jeder Besucher erhält eine kostenlose Rezeptmappe und die Zutaten für ein Brotrezept.

Kostenloser Brotbackkurs. Am



3./4./5. Okt. nachmittags beim

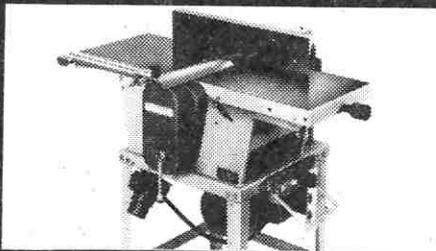
Zudem möchten wir Ihnen die neuesten Herde und Küchen aus dem umfangreichen Deisenberger-Programm im Einsatz zeigen. Praktische Tips der Küchenplanung werden besonders jene Kunden interessieren, die an eine neue Küche denken.

Deisenberger in Zams. Möbel Deisenberger



zuständig für neue Küchen.
6511 Zams,
Tel. 05442/2442

Ob Hobeln oder Fräsen, ob Sägen, Drechseln,



dafür gibt es die Scheppach-Heimwerkermaschinen mit System. Es gibt nichts besseres in Preis und Qualität.

Vorführung des **scheppach** Holzbearbeitungsmaschinenprogramms

vom 11. bis 13. Oktober

TESTEN SIE SELBST die Leistungsfähigkeit der Maschinen in unserem Vorführraum.

Das Tiroler Hartwarenhaus



6500 Landeck
R 05442/2897-2269

Handl Landeck Nordtiroler Spezialitäten

Wir suchen eine **Führungskraft** für unsere Verpackungsabteilung und setzen in Sie folgende Erwartungen:

- **Branchenkennnisse** (Küchenchef, Metzgermeister, Lebensmittelhilfalleiter) mit den Produktionseigenschaften im Wurst-, Fleisch- und Speckbereich vertraut.
- **Personalführung** 10 – 15 Mitarbeiter führen und motivieren
- **Arbeitsplanung** Erstellen des Tagesplanes mit Maschineneinteilung
- **Organisationstalent** Koordinieren innerhalb der versch. Abteilungen
- **Hygiene-Überwachung** Sie tragen die Verantwortung für Sorgfalt und Sauberkeit
 - die Garantie für besondere Qualität.

Wenn Sie an selbständiges und unternehmerisches Arbeiten gewöhnt sind, bieten wir Ihnen »Die Chance«. Die Bereitstellung einer schönen Betriebswohnung ist möglich. Bitte führen Sie mit Frau Handl ein persönliches Gespräch. Tel. 05442/2038-0.



HANDL

Der echte Nordtiroler

Pians/Landeck, Tel. 05442/2038/27

Mit der BTV gewinnen Sie immer.

**100.000 Privatkreditnehmer
bestätigen das.**

Wir haben für jedes Finanzierungsproblem die richtige Lösung. Unsere Kreditkunden bestätigen, daß es besser ist, sich kurzfristig einen langfristigen Kredit zu besorgen, als langfristig „Kurtreten“ zu müssen. Hunderttausend Privatkredite haben wir bisher vergeben. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns bei unseren Kunden mit einem Gewinnspiel, bei dem alle mitmachen können. Natürlich auch Sie.

Ihre BTV-immer ein Gewinn.



**Bank für
Tirol und
Vorarlberg**



Grosses Gewinnspiel!
Das ist der Anlaß für das große BTV-
Gewinnspiel. Kommen Sie und machen
Sie mit. Teilnahmekarten gibt es
an unseren Schaltern. Die
Bedingungen sind leicht,
die Gewinne stark, doch
nur wer mitmacht,
kann
gewinnen.